**NBS** | ***Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior/-innen***
*in der Stadt Bad Salzuflen*

**Ausgabe 2018 / 19 - überarbeitet und aktualisiert**

# Füreinander da sein

Bad Salzufler Ratgeber zu den Themen
**„Alter, Pflege und Behinderung“**

Bad Salzuflen
*…ich fühl' mich wohl.*

www.sparkasse-lemgo.de

# [echt lippsk!]

## Synonym für gute lippische Werte, steht für:

nachhaltig, bodenständig, fair, authentisch, innovativ, dauerhaft, partnerschaftlich, zuverlässig, nah, der Region verpflichtet, modern, stolz auf Lippe und seine Menschen, gut, Sparkasse Lemgo.

Echt Lippsk!

Sparkasse Lemgo

Die Sparkasse Lemgo ist der Finanzdienstleister aus Lippe und für Lippe. Unsere Geschäftsphilosophie und unser wirtschaftliches Handeln werden darum ganz wesentlich von guten lippischen Werten geprägt. **Echt lippsk! Ihre Sparkasse Lemgo.**

# Inhaltsverzeichnis


**1. Vorwort Bürgermeister Dr. Roland Thomas** Seite 6

**2. Vorwort Michael Meier (NBS Vorstand)** 7

**3. Freizeit, Bildung, Kultur und Sport**
- 3.1 Treffs und Tanz 8
- 3.2 Reisen und Ausflüge 11
- 3.3 Freizeit und Veranstaltungen 15
- 3.4 Sport und Bewegung 17
- 3.5 Bildung, Weiterbildung 26
- 3.6 Ehrenamtliches Engagement 27
- 3.7 Die SalzuflenCard 30

**4. Beratung**
- 4.1 Beratung bei Pflegebedarf 31
- 4.2 Der Behindertenbeauftragte der Stadt Bad Salzuflen 34
- 4.3 Beratung zur Krisenbewältigung 34
- 4.4 Beratung bei psychischen Erkrankungen 35

**5. Selbsthilfegruppen** 36

**6. Hilfe und Pflege**
- 6.1 Alltagshelfer 37
- 6.2 Besuchsdienste 38
- 6.3 Hospiz- und Palliativdienst 39
- 6.4 Mittagstisch + Lebensmittel-Lieferservice 41
- 6.5 Hausnotruf 45
- 6.6 Notfalldienst/ärztlicher Bereitschaftsdienst 47
- 6.7 Hilfen aus Osteuropa 47
- 6.8 Ambulante Pflegedienste + Tagespflege 48

# Inhaltsverzeichnis

**7. Krankenhäuser**

7.1 Akut-Krankenhäuser **51**
7.2 Gerontopsychatrische Klinik **56**
7.3 Rehabilitationskliniken **57**
7.4 Geriatrische Klinik **59**
7.5 Palliativmedizin **60**

**8. Sozialleistungen**

8.1 Rente **61**
8.2 Krankenversicherung **63**
8.3 Leistungen der Pflegeversicherung **64**
8.4 Sozialhilfe **66**
8.5 Wohngeld **66**
8.6 Vergünstigungen und finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderung **67**
8.7 Schwerbehindertenausweis **67**

**9. Wohnen**

9.1 Wohnberatung **68**
9.2 Seniorengerechtes, barrierefreies oder rollstuhlgerechtes Wohnen **69**
9.3 Wohnberechtigungsschein **70**
9.4 Barrierefreies Wohnen **71**
9.5 Wohnen mit Service/Betreutes Wohnen **72**
9.6 Neue Wohnformen **75**
9.7 Ambulant betreute Wohngemeinschaften/ Pflegewohngemeinschaften **75**
9.8 Selbstorganisierte gemeinschaftliche Wohnformen **76**
9.9 Alten- und Pflegeheime in Bad Salzuflen **77**
9.10 Gesamt-Übersicht „Wohnen im Alter“ **82**
9.11 Wohnheime für Menschen mit Handicap **84**

**10. Vorsorge**
10.1 Vorsorgevollmacht 85
10.2 Betreuungsvollmacht und gesetzliche Betreuung 85
10.3 Patientenverfügung 86
10.4 Testament 86
10.5 Bestattungsvorsorge 87
10.6 Dokumentenmappe 87
10.7 Einbruch 89
10.8 Der Enkeltrick 89

**11. Mobil mit Behinderung**
11.1 Behindertengerechte Toiletten im Stadtgebiet 90
11.2 Verleih in der Wandelhalle im Kurpark 90
11.3 Beförderungsmöglichkeiten 91
11.4 Busbegleiter für den Stadtbus Bad Salzuflen 91
11.5 Behindertenparkplätze in Bad Salzuflen 92

**12. Defibrillatoren-Standorte**
12.1 Kampf dem Herztod – Hilfe durch lebensrettenden Strom 94

**13. Verhalten im Notfall** 95

# Vorwort Dr. Roland Thomas

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

"Füreinander da sein" - das ist wichtig in einer Stadt, in der die Menschen gerne leben. Besonders wichtig ist diese Maxime für alle, die auf Hilfe angewiesen sind.
Der "Bad Salzufler Ratgeber zu den Themen Alter, Pflege und Behinderung" will da helfen, wo die Schwellen zu Selbstverständlichem, Gewohntem und Vertrautem hoch geworden sind. In dieser Broschüre ist alles zusammengetragen, was hilft, einen schwierig gewordenen Alltag zu bewältigen und darüber hinaus lebenswert zu machen.

So gehören viele wichtige Adressen und Hinweise zur Pflege ebenso dazu wie Infos über Krankenhäuser und Sozialleistungen, zum Wohnen und nicht zuletzt zur Freizeitgestaltung.
Die Hinweise wurden von engagierten Menschen zusammengetragen und wollen das Leben erleichtern, wo es schwierig geworden ist.

Die neue Auflage mit aktuellen Kontaktdaten und Neuerungen bei Sozialleistungen ist klein, handlich und beliebt. Ich wünsche allen Nutzern Gewinn für Ihren Alltag und Mut, neue Wege zu gehen,
wo es nötig wird.
Damit Sie sich in unserer Stadt wohl fühlen, in jeder Lebenslage.

Dr. Roland Thomas
Bürgermeister der Stadt Bad Salzuflen

# 2. Vorwort Michael Meier

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die 2. Auflage unseres NBS Ratgebers zu den Themen Alter, Pflege und Behinderung vorstellen zu können. Wir, das ist das Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior-/innen in der Stadt Bad Salzuflen. In unserem Netzwerk arbeiten Menschen aus vielen Bereichen der Gesundheits- und Pflegewirtschaft, Sozialdiensten und gemeinnützigen Vereinen ehrenamtlich zusammen.

Unser Ziel ist es, den Menschen im Alter oder bei Behinderung das alltägliche Leben in unserer Stadt zu erleichtern. Dort, wo es in unserer Macht steht, wollen wir das Zusammenleben verbessern; Ihnen Tipps geben, wo Sie Hilfe und Unterstützung erfahren können. Auf Defizite wollen wir aufmerksam machen und Anstöße für Veränderungen geben. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen Unterstützern, die diese Ausgabe des Ratgebers möglich gemacht haben; sei es durch das Beisteuern der Informationen, der Umsetzung in Wort und Bild oder die Schaltung einer Anzeige.
Ein besonderer Dank des neuen Vorstandes des NBS geht an Torsten Edler,unserem ehemaligen langjährigen Vorsitzenden, für sein außergewöhnliches Engagement für das NBS. Er hat das NBS in schwierigen Zeiten zu einem in der Stadt anerkannten Netzwerk gemacht. Wir wünschen Ihnen nun viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Ratgebers.

Michael Meier
Vorsitzender NBS e.V.

# 3. Freizeit, Bildung, Kultur und Sport

## 3.1 Treffs und Tanz

### ➡➡ Seniorenclubs, Begegnungsstätten und Treffpunkte

Geselligkeit und soziale Kontakte gehören zum Leben. Wenn Sie über Ihren schon bestehenden Familien und Freundeskreis hinaus nach Möglichkeiten suchen, Ihren Aktionsradius zu erweitern, gibt es in Bad Salzuflen eine Vielzahl an Begegnungsmöglichkeiten: Regelmäßige Treffs in Ihrem Ortsteil bieten Geselligkeit, Vorträge, Filme, Fahrten oder auch Sport und Tanzveranstaltungen. Die Volkshochschule hat eine Vielzahl an Kursen im Angebot, um neue Hobbies anzufangen oder alte aufzufrischen. Hinweise zu Einzelveranstaltungen in Ihrer Nähe finden Sie in der Lokalpresse oder im NBS -Veran - staltungskalender, der in öffentlichen und sozialen Einrichtungen aushängt oder unter: www.nbs-ev-badsalzuflen.de herunterzuladen ist.

### Seniorentreffs in Bad Salzuflen

**AWO Ortsvereine im Raum Bad Salzuflen**

### ■ AWO Ortsverein Bad Salzuflen-Schötmar e.V.

AWO Ortverein
Bad Salzuflen-Schötmar e.V.
Dirk Schwerdfeger
Bielefelder Str. 20c
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 70107
info@awo-bad-salzuflen.de
dirk.schwerdfeger@web.de

## AWO Ortsverein Biemsen-Ahmsen e.V.

Christel Ossenberg
Danziger Str. 8
32791 Lage
Tel. (0 52 32) 6 19 97
Email:
christel.ossenberg@web.de

## AWO Ortsverein Ehrsen-Breden

Elsbeth Thies
Auf der Dannen 8
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 2 03 28

## AWO Ortsverein Holzhausen-Sylbach

Manuela Jahn
Gronhofweg 9
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 2 14 02

## AWO Ortsverein Retzen

Frank Sommerfeld
Obere Straße 28 A
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 5 22) 92 13 14

## AWO Ortsverein Lockhausen

Ursel Trettin
Zeisigweg 5
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 70 71 22
Email: uschi6060@web.de

## Weitere Seniorentreffs

## AWO Begegnungszentrum

Neue Str.3
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 80 34 80
Fax:(0 52 22) 80 34 82
Email:
begegnungszentrum-bs@awo-lippe.de

Bürozeiten:

| | |
|---|---|
| Di. | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Mi. | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Fr. | 10.00 - 12.00 Uhr |

# 3. Freizeit, Bildung, Kultur und Sport

## Bürgerverein Wülfer-Bexten e.V.

Hans Carell
Am Schlinggarten 2-4
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 98 96 37
www. buergerverein-wuelfer-bexten .de

## Am Asenberg Quartiers-projekt

Nachbarschtshilfezentrum Zuhilfe
Soziale Altendienste Lippe e. V.
Britta Zimmermann
An der Landwehr 8
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 7 32 56

## Senioren-Treff am Obernberg

Verein zur Förderung von
Senioren in Bad Salzuflen -
Obernberg e.V.
Claus de Hair Freiligrathstraße 11
32105 Bad Salzuflen
Tel. (O 52 22) 7 32 56
claus.dehair@t-online.de

## SoVD Bad Salzuflen

Hildegard Kinzel
Akazienstraße 25a
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 1 32 87

## SoVD Holzhausen-Retzen

Ursula Rasch
Papenhauser Str. 1
321 08 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 2 15 53

## Evangelische-reformierte Kirchengemeinde Bad Salzuflen

Von-Stauffenberg-Straße 3
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222-95976-3
Fax.:05222-95976-4

## Regelmäßige Treffen

**Montag von 15.00-16.00 Uhr**
Seniorensingkreis Singen ü 60
mit Waltraud Huizing
**Montag/14-täglich/ 15.00-16.00 Uhr**
Spielenachmittag für Senioren im Gemeindehaus der Stadtkirche
**Am letzten Donnerstag des Monats 15.00-17.00 Uhr**
im Calvinhaus
Gröchteweg 59
Seniorentreff mit Pastor Markus Honermeyer
**Freitag 14-täglich / 15.00 Uhr**
Frauenhilfe im Gemeindehaus der Stadtkirche
**Jeder 2. Mittwoch im Monat** um 19.30 Uhr
Tauschzeit im Gemeindehaus der Stadtkirche
Veränderungen werden im Gemeindebrief bekannt gegeben, der unter:
www.stadtkirche.info
heruntergeladen werden kann.

## 3.2 Reisen und Ausflüge

### ➡➡ Seniorenausflüge und -reisen

Manchmal ist es gut, den gewohnten Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen und einfach einmal wegzufahren.
Auch wenn Sie sich nicht mehr richtig "fit" fühlen oder auf Hilfe anderer angewiesen sind, Müssen Sie auf nichts verzichten!

Neben Reisebüros und kommerziellen Reiseveranstaltern führen die Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden und Sozialverbände spezielle Reisen und Tagesausflüge durch. Die Seniorentreffs organisieren ebenfalls Ausflüge und Fahrten, die auf die Wünsche und Bedürfnisse Älterer abgestimmt sind.

Während der Reisezeit stehen meist ehrenamtliche Helferinnen und Helfer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei Notwendigkeit werden eine Begleitung durch pflegerisches Fachpersonal und ein Abholdienst organisiert.

# 3. Freizeit, Bildung, Kultur und Sport

In Lippe gibt es ein große Auswahl an besonderen Reiseangeboten. Wenn Sie es sich aus finanziellen Gründen nicht erlauben können, an einem Erholungsangebot teilzunehmen, fragen Sie bei allen Anbietern nach vergünstigten Angeboten. Vielleicht macht es Ihnen auch Freude, sich an der Organisation einer Reise zu beteiligen oder sich alsReise-begleiter anzubieten!
Auch hier geben die unten genannten Anbieter gerne Auskunft.

## Anbieter von Seniorenreisen

### ■ CVJM Freizeitdienst Seniorenreisen

Lortzingstraße 4
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 92 06 54
Fax(0 52 31)281 47
freizeit@cvjm-lippe.de
www.cvjm-lippe.de

### ■ Caritasverband für den Kreis Lippe und die Stadt Bad Pyrmont e.V. – Seniorenreisen

Palaisstraße 27
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 9 92 99

### ■ GfS Seniorenreisen

Maria Günter Timpe
Tel. (05 21) 5 20 01 45
maria.guenter.timpe@gfs-bielefeld.de
www.gfs-bielefeld.de

### ■ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Lippe e.V.
### – Betreute Reisen für Senioren

Frau Büker Hornsche
Str. 29
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 92 14 20

### ■ AWO Kreisverband Lippe e.V.

AWO Soziale Dienste Lippe gGmbH
Elisabethstraße 45 – 47
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 97 81-0
Fax (0 52 31) 97 81-50
info@awo-lippe.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

| | |
|---|---|
| Mo – Do | 9.00 bis 17.00 Uhr |
| Fr | 9.00 bis 13.00 Uhr |

### ■ VHS Bad Salzuflen

Hermannstraße 32
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 93 17-30
Fax (0 52 22) 93 17-20
www.vhs-badsalzuflen.de

**Lippische Landeskirche**
Leopoldstraße 27
32756 Detmold
Tel. (0 52 22) 9 76-60
Fax (0 52 22) 9 76-8 50
www.lippische-landeskirche.de

## Reisen mit Behinderung

### Reiseplanung

Bei allen Menschen ist die Entscheidung, wo man den Urlaub verbringen will, wie man die Zeit gestalten möchte und was dabei berücksichtigt werden muss, von einer vorherigen Planung abhängig. Für Menschen mit Behinderung ist es darüber hinaus wichtig zu prüfen, ob das Wunschhotel oder Einrichtungen am Urlaubsort barrierefrei oder zumindest barrierearm sind. Eine Nachfrage beim Reiseveranstalter nach Hilfen wie Rollatoren oder Rollstühlen und anderen Hilfsmitteln im Vorfeld des Urlaubs kann dazu beitragen, sich spätere Unannehmlichkeiten zu ersparen.
So sollte man alle Probleme offen bei der Reiseplanung ansprechen, um möglichst viele Detailinformationen über die behindertengerechte Ausstattung des Hotels und des Reisezieles zu erhalten.

### Reisen mit der Bahn

Für Menschen mit Mobilitäts-Einschränkungen sind Reisen mit der Bahn oft mit Problemen verbunden, da nicht alle Bahnhöfe barrierefrei gestaltet sind. Hier rüstet die Bahn nach und man kann sagen, dass alle größeren Bahnhöfe bereits mit Fahrstühlen ausgestattet wurden. Hier sollte man vor Antritt der Reise die Barrierefreiheit für den Antritts-, den Ankunfts- und den Umsteigebahnhof erfragen. Auch sollte man beim Buchen der Reise die Behinderung angeben, damit der Schaffner auf jeden Fall beim Aus und Einsteigen behilflich ist, zum Beispiel bei der Nutzung einer Rampe. Hinzuweisen ist darauf, dass die Bahn vergünstigte Konditionen anbietet bei Vorlage eines Behindertenausweises ab GdB 70 in Verbindung mit einem Formular, welches man in den Deutsche-Bahn-Reisezentren erhält.

Sämtliche Regionalzüge und S-Bahnen können mit einem Schwerbehindertenausweis und ergänzender Wertmarke bundesweit kostenlos genutzt werden. Es muss auch kein Fahrschein gelöst werden. Bei entsprechendem Vermerk im Schwerbehindertenausweis kann eine Begleitperson kostenfrei mitreisen ( siehe dazu Seite 67 Punkt 8.7 ).

## Städtereisen

Positiv ist zu vermerken, dass viele Metropolen Europas sich auf Menschen mit Mobilitätsproblemen eingestellt haben.

Mittel verfügt, alles Notwendige zu veranlassen und sicherzustellen. In vielen Fällen kann durch die Pflegekasse eine finanzielle Unterstützung beantragt werden.

## Reiseveranstalter für Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf

Damit der Urlaub den Bedürfnissen und Wünschen des Einzelnen entspricht, sollte die Reise durch einen Reiseveranstalter erfolgen, welcher über das Wissen und die

Urlaub & Pflege e.V

Urlaub & Pflege

Gemeinnütziger Reiseveranstalter für Menschen mit Hilfs- und Pflegebedarf

mit:

- 1:1 Betreuung
- Fachpflege rund um die Uhr
- Barrierefreien Hotels und Ausflugsziele
- Abholen von zu Hause (innerhalb NRW)

Tel.: 05222 – 80 79 639
www.urlaub-und-pflege.de

### ■ Urlaub & Pflege

Vosshof 10
48291 Telgte
Tel. (02 51) 8 99 74 16
Telefonnummer für Bad Salzuflen (0 52 22) 8 07 96 39

### ■ Runa Reisen GmbH

Woerdener Str. 5a
33803 Steinhagen (Westfalen)
Tel. (0 52 04) 92 27 80
info@runa-reisen.de
www.runa-reisen.de

## Im österreichischen Waldhausen

### ■ Betreut Urlauben

Verein Friedenstift Waldhausen
Schlossberg 1/14
A-4391 Waldhausen im Strudelgau
Tel. +43 (72 60) 2 08 60
betreut-urlauben@friedenstift.at
www.betreut-urlauben.at

## 3.3 Freizeit und Veranstaltungen

### ➡➡ Veranstaltungen und Kultur

Auch zu diesem Thema werden im Einzugsbereich von Bad Salzuflen viele und unterschiedliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung angeboten (wie z.B. Stadtteilfeste oder andere Angebote). Anregungen und Tipps zu Möglichkeiten der Gestaltung Ihrer Freizeit erhalten Sie über die kostenlose Hotline
(08 00) 8 38 88 85 der Lippe Tourismus und Marketing AG und unter **www.lippe-ferien.de**. Neben Informationen aus der lokalen Presse können Sie aus der monatlich erscheinenden Publikation des

NBS-Netzwerks mit dem Titel , ‚Kultur - Rund um die Uhr" Kenntnisse zu aktuellen öffentlichen Veranstaltungen im Bereich der Mitglieder des NBS erhalten.

### ➡➡ Kur- und Stadttheater in Bad Salzuflen

Das Kur- und Stadttheater in der Parkstraße 26 ist der optimale Rahmen für einen vielversprechendenTheaterabend für Jung und Alt. Das Theater ist barrierefrei gestaltet und bietet ein breit gefächertes Programm. Es reicht von der Komödie bis zum Drama, vom Psychothriller bis zum Krimi und außerdem noch Opern, Operetten, Musicals und Auftritte von diversen Künstlern aus der Musik- und Comedy-Szene.

Das Veranstaltungsprogramm mit dem Kultur- und gesamten Freizeitangebot für Bad Salzuflen liegt in der Bürgerberatungsstelle aus und ist online auf **www.staatsbad-salzuflen.de** als PDF Datei herunterzuladen.

### ➡➡ Konzerthalle am Kurpark

Die Konzerthalle am Kurpark hat in ihrem Angebot neben den Kurkonzerten von Dienstag bis Sonntag (welche bei gutem Wetter auch in der Konzertmuschel stattfinden) spezielle Konzertangebote mit bekannten Sinfonieorchestern und Dirigenten.
Die Konzerthalle verfügt über eine hervorragende Akustik und bietet bis zu 1.200 Besuchern Platz.

### ➡➡ Heerser Mühle

Einzigartig in der Region:
Das Umweltzentrum
Heerser Mühle in Bad Salzuflen.
Natur erleben und erfahren, das ist das Motto des Umweltzentrums Heerser Mühle in Bad Salzuflen.

Seit 1987 engagiert sich das Umweltzentrum am historischen Standort der Heerser Mühle im Bereich der Umweltbildung und desNaturschutzes. Fast 40.000 Menschen besuchen die Einrichtung jährlich, über 13.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die umweltpädagogischen Angebote. Seit 1990 ist der Verein „Umweltzentrum Heerser Mühle e.V:" Träger des Umweltzentrums. Das Umweltzentrum Heerser Mühle ist gemeinnützig und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Das ca. 30 ha große wunderschön und abwechslungsreich gestaltete Gelände mit Gärten, Anlagen und einem großen naturnahen Spielgelände, lädt große und kleine Besucher zum Entdecken, Staunen und Begreifen ein. Dazu gehören z.B. der liebevoll gepflegte und gestaltete Apothekergarten, ein traditioneller Bauerngarten, verschiedene naturnahe Teiche, ein terrassenförmig angelegter Steingarten und ein Recyclinggarten mit verschiedenen Skulpturen. Auf der Naturbühne aus Naturstein finden bis zu 120 Besucher Platz, hier werden im Sommer Veranstaltungen wie Konzerte und Lesungen angeboten.

### ■ Umweltzentrum Heerser Mühle e.V.

Heerser Mühle 1 - 3
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 79 71 51
Fax (0 52 22) 70 79 90
umweltzentrum@badsalzuflen.de
www.heerser-muehle.de
www.stiftung.heerser-muehle.de

## 3.4 Sport und Bewegung

### ➡➡ Gesund und aktiv mit Seniorentanz

Seniorentanz ist lebhaft, abwechslungsreich, fröhlich, gemeinschaftsfördernd und gesund für Körper, Geist und Seele. Jeder der Freude hat an rhythmischer Bewegung und gerne tanzt, kann mitmachen. Man kann alleine kommen, da in der Gruppe ohne festen Partner getanzt wird. Angeboten wird ein abwechslungsreiches Tanzprogramm aus den unterschiedlichen Stilrichtungen.
Getanzt wird nach flotter Folklore-Musik aus dem Bereich des Gesellschaftstanzes oder nach stimmungvollen

Schlagern. Tanzen ist Gesundheits-vorsorge, die Spaß macht. Getanzt wird in Begegnungsstätten,Sport-vereinen und Kirchengemeinden. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie unter:

### Tanzen für Menschen ab 50

Für alle ab 50, die sich gern nach Musik bewegen möchten!
Petra-Maria Jourdan
Eichendorffstraße 2
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 1 72 05
pm-jourdan@gmx.de

### Aktiv im Park

Unter diesem Motto bietet das Staatsbad verschiedene Aktivitä-ten an, die der Gesundheit und dem Wohlbefinden dienen. Unter freiem Himmel und umge-ben von der gesunden Luft der Gradierwerke können Sie im Kur-park von Atemgymnastik, Qi Gong, Gymnastik, Singen & Tanzen alles mitmachen, was gut für die Ge-sundheit und die Seele ist.

**Teilnahmebedinungen**

- Kurparkeintritt (frei mit der SALZUFLENCARD)

### Rudern auf dem Kurparksee

Eine historische Attraktion der Kurstadt Bad Salzuflen entstand dank einer Initiative der Arbeitsagentur Bad Salzuflen und der Stadt Bad Salzuflen in Trägerschaft des awb e.V.: Rudern in historischen Ruder-booten auf dem Kurpark-See.

In der Zeit von Ende März/Anfang April bis Ende Oktober jeden Jahres ist diese attraktive Möglichkeit der Freizeitgestaltung für Alt und Jung zu nutzen.
Besonders ansprechend sind die unter dem Motto „Mondscheinrudern" jährlich stattfindenden Sonder-veranstaltungen.
An diesen Terminen kann abweichend von den normalen Öffnungszeiten nach 19.00 Uhr in romantischer Atmosphäre gerudert werden.
Öffnungszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo.-Fr. | 15.00 -19.00 Uhr |
| Sa./So*. | 11.00 -19.00 Uhr |

* und Feiertage
Nutzungsgebühr: 5,-€ / 20 Min.

## ➡➡ Barrierefreier Wanderweg

Der barrierefreie Rundweg durch denKur- und Landschaftsgarten in Bad Salzuflen ist mit ebener Wegedecke rollstuhlgerecht ausgestattet und mit gut sichtbaren Plaketten markiert.

## ➡➡ Freizeitangebote für Menschen mit Behinderung

### ■ Arbeitskreis Hilfe für Behinderte e.V.

Hans Carell
Tel.(0 52 22) 2 39 89 20
Mobil: 0163 797420
hhanscarell@gmail.com
www.arbeitskreis-hilfe-fuer-behinderte.de

Der Arbeitskreis Hilfe für Behinderte e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Maßnahmen zu einer wirksamen Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung durchzuführen.
Dabei wird auf örtlicher Ebene ein Zusammenschluss der Eltern, der Freunde und Sorgeberechtigten angeregt und gefördert.
Es werden verschiedene Freizeitmöglichkeiten angeboten:

- Teilnahme an Aktivitäten
- Karnevalsfeiern, Tanzabende, Weihnachtsfeiern
- Tagesausflüge
- Wochenendfreizeiten
- Ferienfreizeiten
- gemütliches Kaffeetrinken Kochkursus
- Spiel Theater - Theaterspiel
- Töpferkursus
- Tanzkursus
- Schwimmkursus
- Rhythmische Gymnastik
- Spiel und Begegnungen

### ■ Bürgerverein Wülfer-Bexten e.V.

Boule-Sport, sonstige Veranstaltungen und Treffs
Hans Carell
Am Schlinggarten 2a
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 99 89 637
info@buergerverein-wuelfer-bexten.de
www.buergerverein-wuelfer-bexten.de

### ■ Rollibande SHG Herford

Pinneichenstraße 13
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 9 43 59 97
info@shg-die-rolli-bande.com
www.shg-die-rolli-bande.com

Die Rollibande ist als Selbsthilfegruppe in erster Linie im Bereich Herford tätig. Die Gruppe wurde1997 von Karsten Glißmann gegründet, der auch Organisator und Kontaktperson der Rollibande ist.
Die Gruppe richtet sich an Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte, aber auch Menschen mit sonstigen Behinderungen sind willkommen.

Die Treffen der Gruppe finden im Begegnungszentrum der AWO Herford, Kastanienallee 29, jeden 2. Samstag im Monat statt. Neben Ausflügen stehen Kegeln, Kino- oder Theaterbesuche und weitere Aktivitäten auf dem Programm.

### ➡➡ Sport für Menschen mit Behinderung

Sport ist gerade auch für Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten eine lohnenswerte Freizeitbeschäftigung und somit ein wichtiger Schritt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sport kann auch die Integration für Menschen mit und ohne Behinderung fördern und darüber hinaus Rehabilitationsmaßnahmen unterstützen. Sehr viele Sportvereine in Bad Salzuflen und im umliegenden Umkreis bieten ein umfangreiches Angebot an Behindertensport an.
Nachfolgend eine Liste der Sportvereine.
Dort sollte nach der Sportart gefragt werden, die dem persönlichen Interesse entspricht.

### ■ BSG Bad Salzuflen

Tanzen• Faust-/Flugball • Leichtathletik
•Gymnastik • Sportschießen• Tischtennis• Schwimmen
Horst Wehmeyer
Von-Stietencron-Straße 18
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 8 11 89

### ■ VPR Bad Salzuflen

A. Metejek
Alte Vlothoer Straße 1
32105 Bad Salzuflen

### ■ DVMB Bad Salzuflen

Abt Behindertensport
Ulrich Strunk
Droste-Huelshoff-Str. 20
32758 Detmold
Tel. (0 52 32) 80067

### ■ Freude und Leben für Behinderte

Sportabteilung Reiten • Schwimmen
H. Heuermann
Rathausstraße 2
32120 Hiddenhausen
Tel. (0 52 21) 6 52 10

## RSG Lemgo

Bosseln • Gymnastik • Kegeln
Schwimmen • Sitzball
Sportschießen
Heinz Norbert Krause
Lehmkuhle 7
32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 7 16 91
norbert_krause@gmx.de

## Turngemeinde Herford 1860 e.V.

Postfach 2918
32019 Herford
Tel. (0 52 21) 8 59 92

## BSG Herford e.V.

Faustball • Flugball • Gymnastik
Schwimmen
Geschäftsstelle Goebenstraße 56
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 10 90 10, auch Fax

## Lebenshilfe Herford e.V.

Abt. Behindertensport
Ackerstraße 31
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 91 53 60

## Gehörlosen-Sportverein 1964 e.V. Herford

Badminton • Fußball • Handball
Kegeln • Volleyball • Wandern
Freizeitsport
Wilfried Wonsowitz
Friedenstalstraße 20
32049 Herford
Tel. (0 52 21) 8 66 38
Fax (0 52 21) 85 52 69

## ➡➡ Sport für Senioren/-innen in Bad Salzuflen

Aktiv und gesund älter werden in Bad Salzuflen!
Es gibt im Umfeld von Bad Salzuflen eine Vielzahl von Bewegungsangeboten für die ältere Generation. Ob Wandern, Walken oder Nordic Walking, Gymnastik, Schwimmen, Radfahren und/oder Entspannungstechniken: Jede Bewegung und Aktivität ist gut für Körper und Seele. Dass hierbei nicht Rekorde und Höchstleistungen, sondern Spaß an der Bewegung, die Abwechslung

und die Geselligkeit im Vordergrund stehen, versteht sich von selbst. Informationen über Angebote an sportlicher Betätigung in Ihrer Nähe geben Ihnen die Volkshochschule, die Wohlfahrtsverbände, lokale Netzwerke, private Anbieter und vor allem die Sportvereine vor Ort. Informationen über Seniorensportangebote im Kreis Lippe erhalten Sie hier:

### Kreissportbund des Kreises Lippe

Geschäftsstelle
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 6 27 90-2 Fax
(0 52 31) 6 27 90-0
www.ksb-lippe.de

### Angebote der VHS Bad Salzuflen

Auch die VHS hält Angebote im Bereich der Körperertüchtigung undder Bewegung vor. Es gibt dort z.T. auch konkret auf Seniorinnen und Senioren zugeschnittene Angebote, wie zum Beispiel Gymnastik oder autogenes Training und Yoga.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

### VHS Bad Salzuflen

Hermannstraße 32 32105
Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 93 17-30
Fax (0 52 22) 93 17-20
www.vhs-badsalzuflen.de

### Rehabilitationssport

Die Ziele des Reha-Sports sind Ausdauer und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, Muskulatur aufzubauen, das Selbstbewusstsein zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Die sportliche Rehabilitationsmaßnahme erfolgt, um Gesundheitsstörungen zu bessern oder Verschlimmerungen zu vermeiden.
Hierzu gehören:

- Gelenk- & Wirbelsäulenschäden
- Bewegungsbehinderungen
- Lähmungen
- Versteifungen
- Mangeldurchblutungen
- Organschäden

## BSG Bad Salzuflen e.V.

Der Verein bietet sieben zertifizierte Rehabilitationskurse in den Bereichen Orthopädie und Neurologie:

- Gymnastik
- Schwimmen/Wassergymnastik
- Osteoporosegymnastik
- Poliowassergymnastik
- Gymnastik für MS-Erkrankte

Informationen und Anmeldung
Hubert Voellmecke
Postfach:3146
32075 Bad Salzuflen
Tel. 05222-3695522
Email: bgs-bsweb.de oder
Wolfhard Mundt
Tel. 05222-70344
oder
Heinz-Ulrich Scheffer
Tel. 05222-85506

## Leben Vital e .V.

nutzt die Trainingseinrichtungen der VitaSol Therme
Extersche Straße 42
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 8 07 54 31

Regelmäßiger Sport kann einem Herzinfarkt vorbeugen - das gilt auch für Menschen, die bereits einen Aderverschluss hatten. In Herzsportgruppen halten Sie sich gemeinsam fit.

## Präventio e.V.

Verein für ganzheitliche Gesundheitsförderung
und Rehabilitationssport e.V.
Büro Kiliansweg:
Kiliansweg 7-9
32108 Bad Salzuflen
Tel. (05222) 962 965 92
Bürozeiten/Telefonzeiten:
jeweils dienstags 10.00 -12.00 Uhr
info@praeventio-ev.de
www.praeventio-ev.de

## ■ TG Schötmar v. 1863 e.V.

Simone Moldenhauer
Lindemannsheide 46c
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 2 39 72 97
moldisl1@web.de

## ■ Osteoporose Selbsthilfegruppe Bad Salzuflen e.V.

Die Selbsthilfegruppe bietet Funktionstraining unter der Leitung ausgebildeter Therapeuten zur Vorbeugung vor Osteoporose in Bad Salzufler Kliniken, dem Vitalzentrum und der Vita-Sol-Therme an.

## ■ Verein für Prävention und Rehabilitation Bad Salzuflen e.V., Salzetal-Klinik

Alte Vlothoer Straße 1
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 1 86-0
Fax (0 52 22) 1 86-39 87
info@salzetalklinik.de

## ➡➡ Kneipp-Verein

Der Kneipp-Verein Bad Salzuflen-Lippe e.V. bietet auf Basis der Gesundheits-Philosophie des Sebastian Kneipp, nach dessen fünf Elementen(Lebensordnung - Ernährung- Heilpflanzen- Bewegung - Wasser ein umfangreiches Angebot an Kursen, Reha-Sport und Präventionsmaßnahmen. Besondere Angebote für den KneippKurOrt Bad Salzuflen:

**Kneipp**AQUA**Fitness**
16.45 Uhr, Sa. 13.30 Uhr
Reha-Kurse jeden Fr. und Sa.
**Kneipp**NORDIC**Walking**, **Kneipp** AUTOGEN**Training**,
**Kneipp**HATHAY**Joga**
**Kneipp**@HOME**Kur** - ein Kurs für Einheimische und die Erholung zu Hause.
Nähere Informationen dazu und zum Programm:

## ■ Kneipp -Verein Bad Salzuflen-Lippe e.V.

Postfach 1404
32066 Bad Salzuflen
Sprechzeiten:

Mi. 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
am Kneipp Schalter im Kurgastraum

Mobil: (01 70) 8 7085 44
info@kneipp-verein-bad-salzuflen.de
www.kneipp-verein-bad-salzuflen.de

## 3.5 Bildung, Weiterbildung

### Büchereien

Das Angebot der Stadtbücherei umfasst eine große Anzahl an Büchern, daneben aber auch Hörbücher und DVDs. Auf der Internetseite der Stadtbücherei können Sie unter der Rubrik „Onlinekatalog" eine Bestands-abfrage zu gesuchten Publikationen durchführen.

**Stadtbücherei Bad Salzuflen**
Ostertorgalerie
Osterstr. 52 - 54
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 952 - 483
Fax.(0 52 22) 952 - 191

Öffnungszeiten
Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
stadtbuecherei@bad-salzuflen.de
www.stadtbuecherei.bad-salzuflen.de

### Volkshochschule Bad Salzuflen

Wenn Sie der Meinung sind, die freie Zeit im Alter dazu nutzen zu wollen, neues Wissen zu erlernen oder bereits erlerntes Wissen zu vertiefen, so können Sie aus dem reichen Angebot der VHS Bad Salzuflen
schöpfen.
Es gibt dort z.T. auch konkret auf Seniorinnen und Senioren zuge-schnitteneAngebote, wie z.B.

- Gedächtnistraining
- Sprachkurse
- Computerkurse für Ältere
- kreative Angebote
- Vorträge zur Kunst- und Kulturgeschichte

u.v.m.
Teilweise Seniorenermäßigung, nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

**VHS Bad Salzuflen**
Hermannstraße 32
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 93 17-30
Fax (0 52 22) 93 17-20
www.vhs-badsalzuflen.de

Bildungsangebote gibt es darüber hinaus auch von anderen Anbie-tern – achten Sie auf Hinweise in der Tagespresse.

### Computerkurse

Immer mehr Seniorinnen und Seni-

oren finden Interesse am Umgang mit einem Computer und damit an der Möglichkeit, das Internet nutzen zu können. Letztendlich ist keiner zu alt, um zu lernen, wie man mit diesem Medium umgehen kann.

Angebote für Computerkurse speziell für Senior/-innen finden Sie bei:

- **VIVA OWL – Verein für Informationsverarbeitung**

Geschäftsstelle Bad Salzuflen
Zum Tellbusch 36
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 70 73 33
Fax (0 52 22) 85 06 01
info@vivaowl.de
Unterrichtsstätte awb-Haus
Kiliansweg 7 – 9
32108 Bad Salzuflen

- **Computer für Ältere e.V. (CfAe) // Bad Salzuflen**

Carl Finger
Tel. (0 52 22) 98 90 72
www.cfae.de

Anmeldung zu den Kursen:
Carla Knoch
Tel. (0 52 22) 80 73 44

## 3.6 Ehrenamtliches Engagement

Freiwillig etwas für andere tun - das macht Laune. Vor allem, wenn es im Team passiert. Egal, in welchem Bereich Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten: Ihre Aufgabe macht Sinn. Sie bewegen sich und andere und setzen damit ein starkes Zeichen der Solidarität. Aufgaben für Ehrenamtliche gibt es viele. Mit anderen die Bühne für das Fest einer Seniorenfeier aufbauen, einen Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen, Patienten im Krankenhaus besuchen oder als ehrenamtlicher Vorstand die Geschäfte eines Vereines mitgestalten . . . vieles ist möglich und jeder noch so kleine Einsatz im Ehrenamt dient der Allgemeinheit. Wie und für wen Sie sich engagieren, hängt von Ihren Vorstellungen, Zielen und zeitlichen Möglichkeiten ab. Und von dem, was Ihnen die Vereine und Organisationen in Lippe anbieten. Hier erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten des Ehrenamtes:

## Ehrenamtliche Organisationen Bad Salzuflen

### Förderverein Zeitspende e.V.

Zeitspende ist ein Angebot für ältere Menschen, die krank oder hilfebedürftig sind. Für diesen Personen-kreis stellen Zeitspender/-innen einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung. Sie geben Beistand bei Krankheit oder Einsamkeit, entlasten pflegende Angehörige oder stellen Kontakte zu professionellen Diensten her. Im Netzwerk Pflegebegleitung engagieren Sie sich für Personen, die zu Hause Angehörige pflegen. Sie helfen bei der Suche nach Lösungen in schwierigen Situationen, unterstützen bei Kontakten zu Behörden und anderen Einrichtungen. Außerdem sind Sie Ansprechpartner, wenn es um Konflikte in der Familie geht. Sie ermutigen zur Selbstvorsorge.Sie werden vor Antritt Ihrer Tätigkeit ausgebildet und erhalten kontinuierliche fachliche Begleitung durch den Verein. Mehr Infos erhalten Sie bei :

**Förderverein Zeitspende e.V.**
Poststr. 10
32602 Vlotho
Tel. (0 57 33) 88 14 36
Mobil (0151) 67 59 61 31
(Bitte Nachricht auf Mailbox hinterlassen)
Email: www.zeitspende.info
Bürozeiten: Dienstag: 10:30 -12:00
Donnerstag: 15:30 - 17:00

## Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.

Da in unserer heutigen Zeit der Bedarf an ehrenamtlichen Helfern sehr groß ist, suchen wir Menschen, die Freude daran haben, durch Ihre Unterstützung das Leben der älteren hilfebedürftigen Menschen und deren pflegenden Angehörigen zu erleichtern und lebenswerter zu gestalten.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr an uns wenden.

**Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.**
Rathaus 1 (Standesamt Lage)
Lange Str. 72
32791 Lage
Tel.: (0163) 6 17 48 28
Email: info@betreuungundhilfe.de
Web: betreuungundhilfe.de

## Ehrenamtsbüro des Kreises Lippe

Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold
Rike Denise Richter
Tel. (0 52 31) 62-50 00
Fax:(0 52 31) 63011-2936
Mail:
ehrenamt@kreis-lippe.de

## 3.7 Die SalzuflenCard - Die Tourismuskarte der Zukunft

**Bei der SalzuflenCard handelt es sich um eine Gästekarte des Deutschlandtourismus.**
**Es ist ein zusätzliches Serviceangebot sowohl für Gäste als auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Salzuflen .**

**Die Karte bietet derzeit freien Eintritt in den Kurpark.**
**Weitere Leistungspakete werden zur Zeit entwickelt und sollen ab 2019 zur Verfügung stehen.**
**Die Kosten betragen zur Zeit: 4,-€ für die Ausstellung der Karte, zuzüglich 5,- € Pfand.**
**Weitere Informationen finden Sie unter:**
**www.salzuflencard.de**

# 4. Beratung

## 4.1 Beratung bei Pflegebedarf

Das Thema Pflege bringt für Betroffene und ihre Angehörigen eine Vielzahl an Fragen mit sich: Wer gibt mir einen Überblick, an was ich alles denken muss? Welche Hilfen gibt es überhaupt und welche Hilfe ist die richtige für mich? Was kosten mich diese Angebote? Welche Anträge muss ich stellen? Diese Liste lässt sich fast endlos weiterführen. Unter den folgenden Beratungsmöglichkeiten finden Sie sicherlich die für Sie passende Anlaufstelle:

*Anja Düvel-Wedek (links) und Doris Dreimann-Kehde (rechts)*

- **Pflegestützpunkt NRW im Kreis Lippe**
  Wiesenstr. 22
  32756 Detmold
  **Anja Düvel-Wedek:**
  Tel.:(0151) 40 80 53 14
  a.duevel-wedek@kreis-lippe.de
  **Doris Dreimann-Kehde:**
  (0173) 6 95 99 62
  d.dreimann-kehde@kreis-lippe.de
  **Sabine Cord-Sprick:**
  Tel.: (0800) 2655-503016
  sabine.cord-sprick@nw.aok.de
  **Rita Wessels:**
  Tel.: (0800) 2655-503007
  rita.wessels@nw.aok.de

**Beratung im Rathaus der Stadt Bad Salzuflen:**
Rudolph-Brandes-Allee 19
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 95 24 80
Jeden Montag 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
(**14-täglich - in geraden Kalenderwochen**)
Im Pflegestützpunkt erhalten Sie einen umfassenden Überblick über alle Anbieter von Hilfe- und Pflegemöglichkeiten in Bad Salzuflen und im Kreis Lippe, sowie über deren Preise und Finanzierungsmöglichkeiten. Die Pflegeberaterinnen helfen Ihnen bei der Antragstellung an die Kostenträger,suchen mit Ihnen die passende Hilfe aus und begleitet Sie bei allen Fragen, die im laufe der Zeit auftauchen.

# 4. Beratung

## Ehrenamtliche Beratung rund um Alter, Pflege und Behinderung

### Büro für Pflegeberatung und Veranstaltungen

**Diakonieverband Bad Salzuflen**
Am Markt 11
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 80 33 93
Di, Mi, Do.: 9.00 - 12.00 Uhr

Im persönlichen Gespräch werden Sie über ambulante Pflegedienste, Alten- und Pflegeheime, haushaltsnahe Dienstleistungen, betreutes Wohnen, bedarfsgerechte Wohnformen, Kurzzeit- und Tagespflege und technische Hilfsmittel informiert. Es ist die Anlaufstelle für die psychosoziale Beratung- und Begleitung des Diakonieverbands Bad Salzuflen.

**Pflegeberatung - wie hilfreich ist sie?**
Manchmal ist es der plötzlich eintretende "Pflegefall", oft aber auch "nur" das fortschreitende Altern. Ihre Diakonie hilft gern, die richtige Unterstützung zu finden. Vielleicht genügt schon ein regelmäßig ins Haus gebrachtes Mittagessen. Oder eine Hilfe im Haushalt.

## Private Pflegeberatung

### Compass Private Pflegeberatung GmbH

Beratung für Privatversicherte
Schiffgraben 15
30159 Hannover
Tel. (08 00) 101 88 00
(bundesweit gebührenfrei)
Mo - Fr 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr
www.compass-pflegeberatung.de
Ihre Ansprechpartner vor Ort:
**Imke Grundmann**
Tel. (02 21) 9 33 32-2 97
Fax:(02 21) 9 33 32-7 42 97
imke.grundmann@compass-pflegeberatung.de
**Monika Meißner**
Tel. (02 21) 9 33 32-2 52
Fax:(02 21) 9 33 32-7 42 52
monika.meissner@compass-pflegeberatung.de

Die Compass Private Pflegeberatung GmbH ist die bundesweite zentrale Anlaufstelle aller privaten Pflege-versicherungen. Wenn Sie privat pflegeversichert sind, werden Sie telefonisch über alle Leistungen beraten und erhalten Hilfe bei der Antragstellung. Auf Wunsch erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Die Beratung ist kostenlos.

## Beratung bei Pflegegutachten

### Medilex Pflegeberatung Nordrhein-Westfalen Paderborn

Kaspar-Schulte Weg 18
33100 Paderborn
Tel. (0 52 51) 14299 63
martina.schopohl@medilex.ag
Hier werden Sie in erster Linie über alle Fragen beraten, die sich um die Feststellung der Pflegebedürftigkeit - Besuch des medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK), Pflegegutachten, Widerspruch - drehen. Kostenloses Infotelefon Tel.(08 00) 12 66 oder Vereinbarung zu einem persönlichen Beratungsgespräch direkt vor Ort.

## Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung

Es handelt sich hierbei um ein spezialisiertes Fachangebot zur Stabilisierung einer häuslichen Pflege-und/oder Betreuungssituation in einer besonderen sozialen Problemlage. Die Beratung erfolgt bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenlos. Voraussetzung ist der Wunsch auf Hilfe und die aktive Teilnahme bei der Umsetzung von Lösungen.

Beratungsstelle für Bad Salzuflen, Leopoldshöhe und Lage:

**Diakonieverband Bad Salzuflen**

Gisela Burkhardt
Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 99 95 40
Fax (0 52 22) 99 95 56
gisela.burkhardt@diakoniebad-salzuflen.de

## 4.2 Der Behindertenbeauftragte der Stadt Bad Salzuflen

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Bad Salzuflen ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung und deren Angehörige. Er arbeitet ehrenamtlich und ist Mitglied im Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior/-innen (NBS)

- Beratung in Schwerbehindertenangelegenheiten,
- Unterstützung bei der Beantragung von Landeshilfe für Sehbehinderte, Blindengeld, Hilfe für Gehörlose,
- Schwerbehindertenausweis, Rundfunkgebühren
- Telefongebührenermäßigung

**Peter Kobusch**

Behindertenbeauftragter
der Stadt Bad Salzuflen
Beethovenstraße 18
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 4 07 51
pppkobusch@t-online.de

Telefonsprechzeit
Mo, Di, Do + Fr ab 19.00 Uhr

Peter Kobusch

## 4.3 Beratung zur Krisenbewältigung

Wenn Sie nach einem Schicksalsschlag oder in einer akuten Lebenskrise einfach mal mit jemandem reden wollen, finden Sie beim Krisentelefon ein offenes Ohr.

### Hilfe zum Weiterleben e.V. – Arbeitskreis für Krisenberatung-

Postfach 1818
32708 Detmold
Tel. (0 52 31) 3 29 84
Fax (0 52 31) 3 84 20
www.hilfe-zum-weiterleben.de
hilfezum-weiterleben@t-online.de

**Krisentelefon**

| | |
|---|---|
| Tägl. | 18.00 bis 22.00 Uhr |
| Fr. + Sa | 22.00 bis 06.00 Uhr |
| Mo+Do | 10.00 bis 12.00 Uhr |

Tel. (0 52 31) 3 33 77
Fragen zu den Selbsthilfegruppen und zu der Arbeit des Vereins:
Mo - Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. (0 52 31) 3 29 84

## 4.4 Beratung bei psychischen Erkrankungen

### ➡➡ LNK Ambulanz-Sprechstunde

Die LNK-Ambulanz-Sprechstunde berät über Behandlungsmöglichkeiten psychischer Erkrankungen
- auch Demenz und Altersdepression
- sowie über den richtigen Umgang mit den Erkrankten. In dringenden Fällen hilft die LNK-Institutsambulanz (s. unter Punkt 7 Krankenhäuser) auch mit Sofortmaßnahmen weiter.

### Lippische Nervenklinik Dr. Spernau GmbH & Co.KG

Waldstraße 2
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 61) 1 88-3 70
Fax (0 52 61) 94-3 79
LNK-Service:
Die Abendsprech-stunde von 16.30 bis 19.00 Uhr.

### ➡➡ Blaukreuz-Zentrum Lippe

**Blaues Kreuz Diakonie**

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Angehörige.

### Beratungsstelle Bad Salzuflen

Hermann-Löns-Str. 9a
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 69 14
Fax (0 52 22) 1 75 32
info@bkz-lippe.de
www.bkz-lippe.de

# 5. Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen mit ähnlichen Problemen, um sich gegenseitig zu unterstützen. Oft wird diese Maßnahme mit ärztlicher
Hilfe vorbereitet oder getragen. Erfahrungsaustausch mit Menschen auf Augenhöhe und die daraus entstehenden neuen Möglichkeiten der persönlichen Krisenbewältigung sind das Ziel jeder Selbsthilfegruppe. Natürlich werden die Inhalte aus den Gesprächen vertraulich behandelt. Inzwischen gibt es viele Selbsthilfe-gruppen in Ihrer Nähe.
Hilfe bei der Auswahl der richtigen und persönlich passenden Selbst-hilfegruppe erhalten Sie bei folgenden Adressen:

**Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Lippe**
Schorenstraße 12
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 5612 60
info@selbsthilfe-lippe.de
www.selbsthilfe-lippe.de

**Hilfe zum Weiterleben**
Arbeitskreis für Krisenberatung e.V.
Wiesenstraße 11
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 3 29 84
Fax (0 52 31) 3 84 20
hilfe-zum-weiterleben@t-online.de
www.hilfe-zum-weiterleben.de

# 6. Hilfe und Pflege

Bad Salzuflen bietet ein breites Angebot an häuslichen Versorgungs- und Hilfsangeboten. Diese Angebote sollen Menschen helfen, die notwendigen täglichen Hilfestellungen zu erhalten und im vertrauten häuslichen Umfeld zu verbleiben.

## 6.1 Alltagshelfer

### Seniorenbetreuung, Haus und Heimservice

Thomas Vehlow
Hermann-Löns-Straße 9b
32105 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 80 7416 oder:
0160-7354146
thomasv1111@gmx.de

### Seniorenhilfe Göllner

Matthias Göllner
Wenkenstraße 7
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 5 99 25
Mobil (01 77) 6 36 79 09
mattiasgoellner@aol.de
www.seniorenhilfe-goellner.de

### Mobile-Senioren-Begleitung & Betreuung

Heike Spilker
Osterstr. 44a
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 8 03 72 00
h.spilker@t-online.de
www.mobile-senioren-betreuung.de

### Institution Migrantenhilfe für Behördengänge

John D. Dörr
Im Gänsefeld 35
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 92 97 74
Fax (0 52 22) 80 65 06
jd-bs@t-online.de

### Ökumenische Krankenhaus und Altenheimhilfe

Elke Luig
Erikastr. 4
32108 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 8 38 55

### Praxis für ganzheitliche Entspannung

Elke Friedrich
examinierte Altenpflegerin
Entspannungstrainerin
Sterbeamme
Lange Straße 9
32105 Bad Salzuflen
Mobil: 01523 8545147
E- Mail: kunterbund62@web.de
www.farbenspielerin.de

## 6.2 Besuchsdienste

Bildquelle: Förderverein Zeitspende e.V.

### Förderverein Zeitspende e.V.

Poststr. 10
32602 Vlotho
Tel. (0 57 33) 88 14 36
Mobil (0151) 67 59 61 31
(Bitte Nachricht auf Mailbox hinterlassen)
Email: www.zeitspende.info

Bürozeiten:
Dienstag: 10:30 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

FÖRDERVEREIN ZEITSPENDE e.V.

### Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.

Lange Str. 72
32791 Lage
Tel.: (0163) 6 17 48 28
Email:
info@betreuungundhilfe.de
Web:
www.betreuungundhilfe.de

**BetreuungsAgentur Bad Salzuflen (BABS e.V.)**
Günter Kleinpenning
Bergstr. 84
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 96 24 24
gkleinpenning1@teleos-web.de

Die "BABS e.V." unterstützt pflegebedürftige Menschen und Angehörige. Wir bieten Betreuungs- und Entlastungsleistungen gem. § 45 SGB XI an und dürfen mit den Pflegekassen abrechnen. Fachkräfte, Schulungen, Fortbildungen und Qualitätszirkel sichern einen hohen Qualitätsstandard.

## 6.3 Hospiz- und Paliativ-dienst

### Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungs-dienst Lippe e.V.

Hospiz-Beratungsstelle
Langestraße 9
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 36 39 31-0
Fax (0 52 22) 36 39 31-5

Leistungsübersicht:
- Beratung und Begleitung von schwersterkrankten Menschen und ihren Angehörigen
- Kinderhospizarbeit
- Trauerbegleitung
- Patientenverfügungen
- Grundkurs "Sterbende begleiten"
- Öffentliche Informationsveranstaltungen
- Bibliothek
- Vereinszeitschrift

Der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. bietet Ihnen an:
- Über Ihre Krankheit, Sorgen und Nöte zu sprechen


**awb e.V. Arbeit Wohnen Bildung**
Ihr kompetenter Partner für Angebote in der Fort- / Weiterbildung, Beratung und Beschäftigung in Bad Salzuflen

**Die „Werkstatt“**
**Ihr Partner im und ums Haus**

*Unser Zweckbetrieb „Die Werkstatt“ stellt eine neue Dienstleistung des awb e.V. dar. Innerhalb dieses Bereiches werden langzeitarbeitslose Menschen beschäftigt, um ihnen eine Perspektive zu geben und auf reguläre Erwerbstätigkeit hinzuarbeiten.*

**„Die Werkstatt“** nimmt Aufträge in folgenden Bereichen an:

***Gartenpflege, Reparatur von Gehwegen/Kanten*** — ***Malerarbeiten***

***Wohnungsräumungen/ Entrümpelungen*** — ***Tischlerarbeiten***

***Umzugshilfen*** — ***Innenausbau***

Sollten Sie **Interesse** an einer unserer Dienstleistungen haben, freuen wir uns über Ihren Anruf unter: **05222/81518 oder 05222/962965-31**
mail: info@awbev.de

***homepage: www.awbev.de***

• Bei Ihnen zu sein, wenn es Ihnen nicht gut geht
• Anwesend sein, wenn Angehörige arbeiten oder sich ausruhen möchten
• Hilfestellung bei der Organisation anderer Sozialer Dienste
• bei Fragen der Schmerztherapie Informationen zu geben und entsprechende Hilfen zu vermitteln
• Ihnen in der Zeit des Abschieds und der Trauer zur Seite zu stehen

Vorrangiges Ziel ist es Menschen in ihrem letzten Wunsch zu unterstützen, ihre letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung zu verbringen, möglichst schmerzfrei, bewusst und selbstbestimmt. Dabei wird sich ganz nach den Wünschen der Schwerstkranken und ihrer Angehörigen gerichtet.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen unter Schweigepflicht.
Pflegerische Handlungen werden nicht durchgeführt.

Der Dienst ist kostenfrei.

## 6.4 Mittagstisch + Lebens-mittel-Lieferservice

### ➡➡ Menüservice

**Diakonie Menü-Service**
Diakonie-Verband
Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 99 50

**Der Johanniter-Menüservice**
Dieter Bohl
Arthur-Ladebeckstraße 85
33617 Bielefeld
Tel. (05 21) 29 90 99 42
Fax (05 21) 29 90 99 12

**Ambulant pflegen & helfen**
Hoffmannstraße 12
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 2 39 90 36
Fax (0 52 22) 2 39 90 38
info@ambulant-pflegen-helfen.de

**Altenzentrum Bethesda**
Moltkestr. 22
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 36 50

**Evangelisches Stift zu Wüsten**
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 3 97-0
Fax (0 52 22) 3 97- 99 99
info@stiftler.de

### ➡➡ Mittagstisch-Angebote von Alten- und- Pflegeheimen

**Altenzentrum Bethesda**
Moltkestraße 22
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 3 65-1 51 und -1 52
bethesda-kueche@johanneswerk.de

**LifeCare Seniorenresidenz Hoffmannspark**
Hoffmannstraße 7a
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 98 30

**AWO-Seniorenzentrum Feierabendhaus**
Wenkenstraße 65
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 33 45-00
Fax (0 52 22) 33 45-99
feierabendhaus@awo-owl.de

**Seniorenwohnanlage Buchenhof**
Riestestraße 2 + 4
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 33-0
Fax (0 52 22) 9 33-3 50
www.altenheim-buchenhof.de

## Lebensmittel Liefer-service

Die Beschaffung von Lebensmitteln für den eigenen Haushalt ist oft mit Mühen verbunden, wenn man z.B. über kein eigenes Fahrzeug verfügt und die Verkehrsverbindungen nicht ausreichend gestaltet sind. Auch der Transport von schweren Einkaufstaschen stellt sich gerade für älter werdende Menschen als Problem dar. Hier bieten einige Geschäfte einen Lieferdienst nach Hause an.

**Naturkost Lieferservice Der Biomarkt**
Inh. Thomas Rolle
Hoffmannstraße 11
32015 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 83 07 53
Fax (0 52 22) 8 07 93 98
info@naturkost-lieferservice.com
Produktpalette: frisches Obst und Gemüse, Brot/Backwaren, Milch-produkte,Wurstwaren/Fleisch, Getreideprodukte,Konserven / Fertigprodukte. . .
Mindestbestellwert: 10,- €
Aufpreis 2,40 € (bis 20 km Entf)
Telefonische Bestellung möglich.
Auslieferung Donnerstag und Freitag.

**Rewe-Markt in der Ostertor Galerie**
Osterstraße 52 - 54
32105 Bad Salzuflen
Bestellung online aufgeben
https://shop.rewe.de/
Lieferung erfolgt von 7-22 Uhr
Keine Liefergebühr bei Erstbestellung. Danach liegen die Lieferkosten zwischen 0,00€ - 5,90€ je nach Warenwert.

## Marktkauf Bad Salzuflen

Hoffmannstraße 17
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 18 02-0
Fax (0 52 22) 18 02-1 70

Das Angebot des Marktkaufes beinhaltet, den im Marktkauf getätigten Einkauf durch einen Lieferservice gegen einen Aufpreis nach Hause zu liefern.

## Getränkevertrieb Langejürgen

Unterer Steinbecker Weg 7
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 6 28 20
info@langejuergen.de

Mind. 5 Kisten, Staffelpreise n. Bestellmenge, Auslieferung Dienstag

## Lösch-Depot

Werler Straße 13
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 5 87 38
Fax (0 52 22) 36 85 92

Mindestbestellmenge 1 Kiste
Aufpreis 1 - 2 Kisten 3,80 €,
3 Kisten 5,20 €,
4 Kisten 6,60 €,
5 Kisten 8,- €
Auslieferung täglich. Bitte bis zu einem Tag vor Auslieferung bestellen.

## Getränkedienst Karl Hiller

Grabenstraße 17
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 4 03 71

Lieferung frei Haus ab zwei Kisten.

## Soziale Einrichtungen

### „Sozialer Mittagstisch“ beim awb e.V.

Marianne Klocke-Kramer
Kiliansweg 7 - 9
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 96 29 65 25

Viele Menschen geraten unverschuldet in Not, leben isoliert ohne Freunde, Verwandte oder Bekannte und in versteckter Armut.
Diesen bedürftigen Menschen wird eine kostengünstige warme und leckere Mahlzeit angeboten.

Essenausgabe:
Mo+ Mi 11 .45 bis 12.45 Uhr
Öffnungszeiten:
Mo+ Mi 11.30 bis 13.30 Uhr

Sie zahlen 1,- € Eigenbeteiligung pro Mahlzeit.
Sie können den „Sozialen Mittagstisch" unterstützen durch:
- ehrenamtliche Mitarbeit
- finanzielle Unterstützung in Form einer einmaligen Spende:
  Sparkasse Lemgo
  IBAN:
- DE90 4825 0110 0005 1209 28
- BIC:
  WELADED1LEM
- Fördermitgliedschaft
  (Formular unter Tel. (0 52 22) 81518 oder info@awbev.de)

### Bad Salzufler Tafel e.V.

Margitta Albrecht-Nestmann
Oerlinghauser Straße 17
32108 Bad Salzuflen
Mobil (01 76) 64 92 73 89
albrechtnestmann@gmx.de
www.badsalzufler-tafel.de

Anmeldung für Neukunden jeden Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Nicht vergessen: Ihren Renten oder sonstigenSozialleistungsbescheid.

Lebensmittelausgabe:
Mo-Do 14.00 - 15.00 Uhr

Einmal in der Woche können Sie dort einkaufen. Auch bei der Bad SalzuflerTafel sind ehrenamtliches Engagement oder Spenden immer willkommen.

## 6.5 Hausnotruf

Ein Hausnotruf bietet Ihnen die Möglichkeit, zu Hause zu leben und im Notfall kurzfristig und jederzeit Hilfe zu erhalten. Der Leistungsumfang kann speziell auf Ihre Wünsche hin vereinbart werden. Der Preis der Leistungen ist abhängig von Ihren Bedürfnissen.
Hinweis: Im Rahmen eines Pflege - grades besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Pflegekasse. informieren Sie sich vor Vertragsabschluss, welche Kosten beim gewählten Hausnotruf von der Pflegekasse übernommen werden und welche Bedingungen von Seiten des Hausnotruf-Anbieters gestellt werden.

**Anbieter Hausnotruf-Systeme:**

**Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Lippe**
DRK-Betreuung und Pflege in Lippe gGmbH
Pagenhelle 17
32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 2 87 41-6
Fax (0 52 61) 2 87 41-3
hnr-zentrale@drk-betreuung-pflege.de

**Malteser Hausnotruf**
Dienststelle Paderborn
Dessauer Straße 14b 33106 Paderborn
Tel. (0 52 51) 15 85-0
Fax (0 52 51) 15 85-85

**Johanniter Hausnotruf**
Gabi Nordahl
Wiesenstraße 5
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 2 01 13
Fax (0 52 31) 3 05 03 75

**Vitakt Hausnotruf GmbH**
Hörstkamp 32
48431 Rheine
Tel. (0 59 71) 93 43 56
Fax (0 59 71) 93 43 80
info@vitakt.com
www.vitakt.com

REGIONALES VERSORGUNGSKONZEPT LIPPE
Casemanagement

# Gesundheitshelferinnen in Lippe

Begleitung, Information und Vermittlung –
damit Sie sicher und selbständig Zuhause leben können.

**Büro Detmold**
Gildestraße 1
32760 Detmold
Tel 05231.918-480
Fax 05231.918-4848

**Büro Lemgo**
Rintelner Straße 85
32756 Lemgo
Tel 05261.26-4774 / 26-5489
Fax 05261.26-4344

**Sprechzeiten**
Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**E-Mail**
info@casemanagement-lippe.de

Bei Interesse rufen Sie uns an oder sprechen mit Ihren Hausarzt über das Angebot.

Die Gesundheitshelferinnen in Lippe sind ein gemeinsames Projekt vom Klinikum Lippe und dem Ärztenetz Lippe.

KLINIKUM LIPPE VON MENSCH ZU MENSCH

ÄRZTENETZ LIPPE Gemeinsam Patienten versorgen

**www.casemanagement-lippe.de**

## 6.6 Notfalldienst/ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde
Ihres Arztes warten können, werden Sie in einer Notfalldienstpraxis versorgt. Diese sind in den meisten Fällen direkt an ein Krankenhaus angebunden.
Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen Lippe organisiert diesen ärztlichen Bereitschaftsdienst niedergelassener Ärzte über eine zentrale Arztrufzentrale.
Die Tel.-Nr. 116 117 ist kostenlos und zu folgenden Zeiten erreichbar:
Mo, Di, Do 18.00 bis 8.00 Uhr
Mi+ Fr 13.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

**In einer lebensbedrohenden Notfallsituation sofort die Rettungsleitstelle 112 anrufen!**

## 6.7 Hilfen aus Osteuropa

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit, über verschiedene Anbieter legal Hilfskräfte aus Osteuropa vermittelt zu bekommen.
In der vereinbarten Zeit (maximal 24 Monate) wohnt Ihre Helferin bei Ihnen und kann sich so jederzeit um Sie kümmern. Sie führt den Haushalt, übernimmt Hilfestellung bei der Grundpflege, hilft beim An-/ Ausziehen.
Sie ist als Gesprächspartner verfügbar und begleitet die zu betreuende Person bei Arztbesuchen und Spaziergängen.
Voraussetzung ist die Zurverfügungstellung eines Zimmers im Haus. Kontaktadressen finden Sie im Internet oder bei den Pflegeberatungsstellen.

## 6.8 Ambulante Pflegedienste + Tagespflege

Alle ambulanten Pflegedienste bieteneine breite Angebotspalette.
- Pflegeberatung
- Anleitung v. pflegenden Personen
- Altenpflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Psychiatrische Fachkrankenpflege
- Betreuung von Menschen mit dementiellen oder psychischen Erkrankungen
- Hausnotruf
- Menü-Bringdienst
- Hauswirtschafts-Dienstleistungen
- Pflegeüberleitung
- Pflegehilfsmittelberatung
- Individuelle Beratung bei Finanzierungsfragen und behördlichen Angelegenheiten
- Tagespflege

Die Leistungen werden von der Krankenversicherung, der Pflegeversicherung und auch vom örtlichen Sozialhilfeträger (Kreis Lippe) ganz oder teilweise übernommen.

**Pflegestützpunkt NRW im Kreis Lippe**
Wiesenstr. 22
32756 Detmold
**!Geänderte Kontaktdaten!**
**Siehe Seite 31 !**

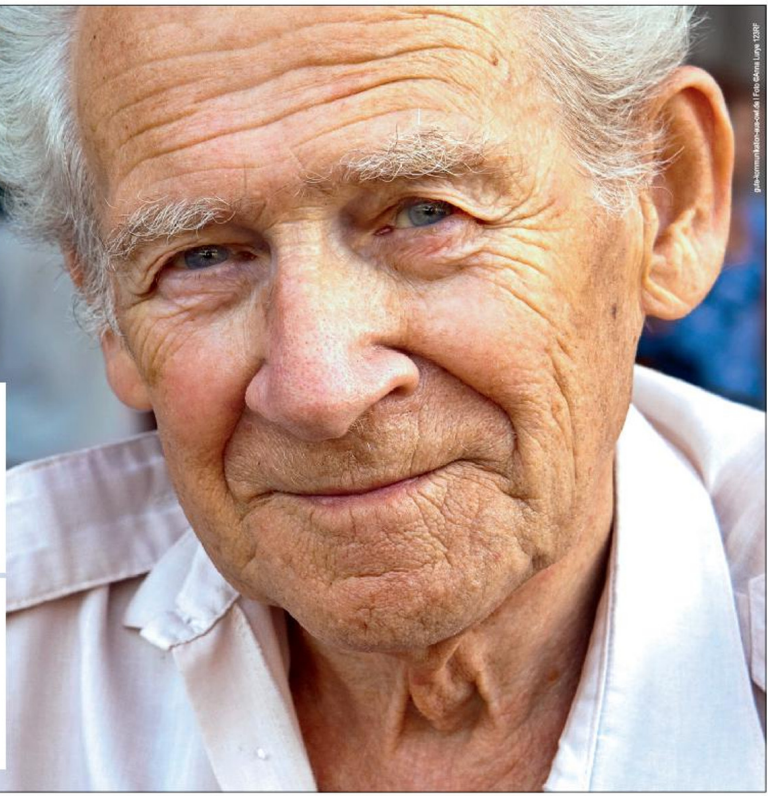
**Ambulant pflegen & helfen GmbH**
Thorsten Jürs
Hoffmannstr. 12
32105 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 2 39 90 36
Fax(0 52 22) 2 39 90 38
info@ambulant-pflegen-helfen.de
www.ambulant-pflegen-helfen.de

**AWO Pflegeteam Bad Salzuflen**
Ilona Niemeyer
Krumme Weide 32a
32108 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 1 21 63
Fax(0 52 22) 6 01 31
pflegeteam-bs@awo-lippe.de

**Johanneswerk -ambulant-**
Lena Dück
Bismarckstr. 29
32105 Bad Salzuflen
Tel.: (0 52 22) 36 33 00
Fax: (0 52 22) 36 44 84
ambulant-bad-salzuflen
@johanneswerk.de

# Diakonie
## Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt, die Diakonie sei gut und ich spüre das jeden Tag.“



- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Alles über uns und unser vielfältiges Angebot erfahren Sie online auf www.diakonie-bs.de

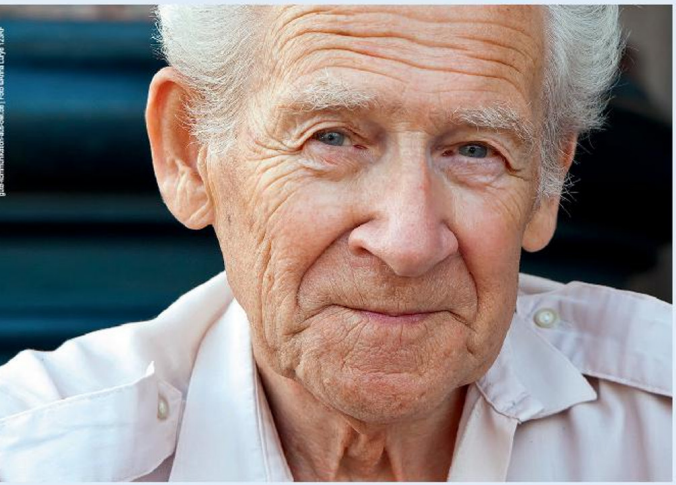
Zentrale
Diakonieverband
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Info 05222 9995-0

Beratungs- und
Veranstaltungsbüro
Di. - Do. 9.00 -12.00 Uhr

Am Markt 11
32105 Bad Salzuflen
Info 05222 9803393

„Putzen, waschen, kochen, Arzttermin - kriegen Sie noch alles auf die Reihe?



Was können wir für Sie tun?

- Putzen der Wohnung, Fenster etc.
- Wäsche waschen, bügeln, falten
- Begleiten zu Einkäufen, Spaziergängen
- Gesellschaft leisten, miteinander reden
- Vermittlung weiterer Hilfen bitte erfragen
- Menüservice, frisch aus Bad Salzuflen

ServicePlus
Partner der Diakonie

ServicePlus gGmbH | Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen | Info 05222 9995-0
info@serviceplus-bs.de | serviceplus-bs.de

# 6. Hilfe und Pflege

## Hand in Hand Kranken- und Altenpflege Ulrike Lücke GmbH

Alte Landstr. 14
32108 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 92 12 06
Fax(0 52 22) 92 12 08
info@pflege-badsalzuflen.de
www.pflege-badsalzuflen.de

## Caritassozialstation St. Elisabeth gGmbH

Grabenstr. 14
32105 Bad Salzuflen
Mobil: (01 60) 9 01 21 63 30

## Bad Salzuflen Diakoniestation

Heldmanstr. 45
32108 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 9 99 50

## Ambulante Tagespflege Bad Salzuflen

Roonstraße 23
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 58 09 10
Fax (0 52 22) 63 91 39
tagespflege@feierabendhaus.de

## Ambulanter Hilfs- und Pflegedienst „Wohnstift am Vieren-berg“ e.V

Alte Vlothoer Straße 45
32105 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 1 65 13 oder
Tel.(0 52 22) 36 81 47

## Ev. Stift zu Wüsten – Ambulanter Pflegedienst

Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 3 97 - 0


Pflege – So wie ich sie mag

AMBULANT
pflegen & helfen

05222 – 23 99 036
Hoffmannstr. 12 32105 Bad Salzuflen
www.ambulant-pflegen-helfen.de

- Pflegeberatung
- Anleitung von Pflegenden
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Altenpflege
- Verhinderungspflege
- Psychiatrische Fachkrankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Ambulant betreutes Wohnen
- Hilfsmittelberatung
- Beratung bei Finanzierungsfragen
- 24 Std. Rufbereitschaft

# 7. Krankenhäuser

## 7.1 Akut-Krankenhäuser

Akut-Krankenhäuser sind Krankenhäuser im klassischen Sinn für die stationäre, akut therapeutische Behandlung von Erkrankungen. Akut-Krankenhäuser betreiben zusätzlich eine Notfallambulanz und betreuen Patienten heute auch prä-, post- und teilstationär und teilweise auch ambulant. Adressen in Ihrer Nähe:

### Klinikum Lippe Lemgo

Rintelner Straße 85
32657 Lemgo
Tel. (0 52 61) 26-0
Fax (0 52 61) 26-42 80
redaktion@klinikum-lippe.de
www.klinikum-lippe.de

### Klinikum Lippe Detmold

Röntgenstraße 18
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 72-0

Informationen zu allen Ansprechpersonen und Abteilungen in den Kliniken des Klinikum Lippe finden Sie auf den folgenden Seiten:

### Innere Medizin

**Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 11 81
**Nephrologie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 12 46
**Gastroenterologie, Stoffwechsel und Infektionskrankheiten**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 11 71
**Pneumologie/Beatmungsmungs und Schlafmedizin**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 21
**Hämatologie und Onkologie**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 23
**Strahlentherapie**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 46 21

### Neurologie und Geriatrie

**Neurologie (Schlaganfallzentrum)**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 76
**Geriatrie**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 47 71
**Geriatrische Tagesklinik**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 50 75

### Operative Medizin

**Allgemein- und Viszeralchirugie**

| | |
|---|---|
| Detmold | Tel.(0 52 31) 72 11 51 |
| Lemgo | Tel.(0 52 61) 26 41 41 |

KLINIKUM LIPPE
VON MENSCH ZU MENSCH

# Altersmedizin in Lippe

## Individuell abgestimmte Behandlungskonzepte

Das Alter bringt für die meisten Menschen Veränderungen in seelischer, körperlicher oder geistiger Form mit sich. Das Zentrum für Altersmedizin des Klinikums ist auf die Behandlung von Patienten im höheren und höchsten Lebensalter spezialisiert. Unsere Fachärzte, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen und Mitarbeiter des Sozialdienstes sind besonders geschult im Umgang mit geriatrischen Erkrankungen und psychosozialen Problemen älterer Menschen.

- Patienten mit Bewegungs- und Hirnleistungsstörungen
- Patienten mit verzögerter Rekonvaleszenz
- Schlaganfallpatienten
- Verletzungen von älteren Menschen
- Multimorbidität
- Herzinsuffizienz-Ambulanz

## Zurück ins Leben ohne Schmerzen

Am Klinikum Lippe werden jährlich mehr als 1.000 künstliche Hüft- und Kniegelenke eingesetzt. Unsere Fachärzte und das gesamte Behandlungsteam sind auf die operative Behandlung von Gelenkerkrankungen spezialisiert. Von der Aufnahme bis zur Entlassung in die Rehabilitation sind Sie bei uns in guten Händen.

- Individuelle Therapieplanung
- Möglichkeit der minimalinvasiven Operation
- Optimale Betreuung nach der Operation
- Umfassende Reha-Beratung

**Klinikum Lippe GmbH**

Röntgenstraße 18
32756 Detmold
Tel 05231.72-0

Rintelner Straße 85
32657 Lemgo
Tel 05261.26-0

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Tel 05222.982-0

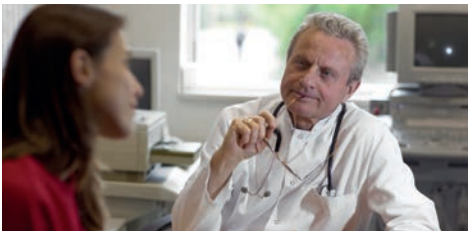
**www.klinikum-lippe.de**

Lippegesundheit

Gesundheits Stiftung Lippe

**Urologie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 14 91
**Gefäßchirurgie**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 42
**Anästhesie und Operative Intensivmedizin**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 23 21
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 56
**Plastische, Ästhetische und Handchirugie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 24 01
**Dermatologie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 20 50

## ➡➡ Frauenheilkunde, Kinder-/Jugendmedizin



**Frauenklinik**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 31 41
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 61
**Kinder und Jugendmedizin**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 31 71
**Kinderchirugie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 31 71

**Kinder und Jugendpsychiatrie**
Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 3 68 89 44 01

## ➡➡ Radiologie, Nuklearmedizin, Labor, Pathologie

**Radiologie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 11 91
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 45 11
**Nuklearmedizin**
Lemgo Tel.(0 52 61) 26 41 15
**Laboratoriumsmedizin**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 12 38
**Pathologie**
Detmold Tel.(0 52 31) 72 34 51

## ➡➡ Belegärzte

**Mund-, Kiefer-, Gesichtschirugie**
Detmold Tel.(0 52 31) 3 50 00
**Augenheilkunde**
Detmold Tel.(0 52 31) 3 09 00
**HNO**
Detmold Tel.(0 52 31) 61 78 0
**Neurochirugie**
Detmold Tel.(0 52 31) 9 10 21 90

# 7. Krankenhäuser

## Detmold:

**Internistische** Tel.(0 52 31) 72 12 94
**Unfallchirugie** Tel.(0 52 31) 72 12 88
**Kinder** Tel.(0 52 31) 72 56 32

## Lemgo:

**Notfallambulanz**
Tel.(0 52 61) 26 48 20

## ➡➡ Kompetenzzentren

### Detmold

**Darmzentrum**
Tel.(0 52 31) 72 11 49
**Pankreaszentrum**
Tel.(0 52 31) 72 11 49
**Viszeralonkologisches Zentrum**
Tel.(0 52 31) 72 11 49
**Prostatazentrum**
Tel.(0 52 31) 72 14 92
**Traumazentrum**
Tel.(0 52 31) 72 11 60
**Perinalzentrum**
Tel.(0 52 31) 72 31 41
**Adipositaszentrum**
Tel.(0 52 31) 72 11 51

### Lemgo

Brustzentrum
Tel.(0 52 61) 26 40 83
Gefäßzentrum
Tel.(0 52 61) 26 41 42
Gelenkzentrum
Tel.(0 52 61) 26 52 73

## ➡➡ Weitere Angebote/ Leistungen des Klinikums Lippe

### Sozialdienst

Der Sozialdienst berät die Patienten auf Wunsch umfassend, damit sie nach dem Krankenhausaufenthalt nach eigenen Wünschen und Erfordernissen versorgt werden.
Es erfolgt Beratung und Vermittlung u.a. zu folgenden Fragestellungen:

- Haushaltshilfe & Krankenpflege
- ambulanter Hospiz- und Palliativ-dienst
- Behandlungspflege
- Hilfsmittel
- Vermittlung v. Serviceleistungen
- Essen auf Rädern
- Haus-Notruf

### Seelsorge

Aus Ihrem Alltag sind Sie ins Krankenhaus gekommen, um sich helfen zu lassen. Alles Vertraute ist zurückgeblieben, Sie müssen sich auf viel Neues einlassen. Es stellen

während eines Klinikaufenthalts oft ganz neue Fragen:

• Glaubens- und Lebensfragen
• Vergessenes aus der Vergangenheit wird wach
• Neue Belastungen für die nahe Zukunft bedrücken und machen Angst

Ihr Weg wird hier gerne im Gespräch begleitet, im Gottesdienst, im Gebet, mit Krankensalbung und Krankensegnung, mit Abendmahl und Kommunion und anderen gemeinsam bedachten Möglichkeiten. Alle aufgeführten Angebote unterliegen der Schweigepflicht

## Besuchsdienst

Die Grünen Damen und Herren, offiziell Ökumenische Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe (ÖKAH), verrichten ihren ehrenamtlichen Dienst in Krankenhäusern und Altenheimen:
Für kranke und alte Menschen da sein, Zeit haben, zuhören und kleine Besorgungen erledigen sind nur einige Beispiele ihres vielfältigen Einsatzes. Wenn Sie Kontakt zum Besuchsdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an die Information oder an das Pflegepersonal Ihrer Station.

## culturTupfer e.V.

Die Initiative »culturTupfer« hat sich Anfang 1998 gegründet. Kurze Zeit später erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister. Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus Spenden. Die 35 aktiven und passiven Mitglieder sind zum größten Teil Mitarbeiter des Klinikums Lippe. »Sonn Takte«, »Flurkultur« und die Clown-Visiten sind derzeit die Hauptaktivitäten des Kulturvereins.

## Weitere Adressen in Ihrer Nähe

**Klinikum Herford**
Schwarzenmoorstraße 70
32049 Herford
Tel. (0 52 21) 94-0
Fax (0 52 21) 94-26 49
sek.vorstand@klinikum-herford.de

**Mathilden Hospital Herford**
Renntormauer 1-3
32052 Herford
Tel. (0 52 21) 59 30
Fax(0 52 21) 5 9 31 26
info@mathilden-hospital.de

## 7.2 Gerontopsychiatrische Klinik

Die Gerontopsychiatrie beschäftigt sich mit älteren Menschen und ihren psychischen Erkrankungen jenseits des 60. Lebensjahres (manchmal auch schon ab dem 55. Lebensjahr). Sie beschäftigt sich mit psychischen Erkrankungen, die typischerweise erst im Alter auftreten. Dies sind zum Beispiel Demenzen. Aufgrund des demographischen Wandels nimmt die Bedeutung dieses Fachgebietes zu.

BRANDES'SCHE APOTHEKE
Am Markt 38 · 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 - 59442
Der starke Partner für Ihre Gesundheit

## Lippische Nervenklinik Dr. Spernau GmbH & Co.KG

Waldstraße 2
32105 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 18 80
Fax(0 52 22) 18 81 99
info@lnk.de
www.lnk.de

**Therapien im Angebot:**

- Gymnastikhalle und Sequenztraining
- Schwimmbad
- Nachsorge
- Allgemeine und spezielle orthopädische Pflege
- Sozial- und Rehaberatung
- Ernährung
- Psychologische Therapie
- Hilfsmittelversorgung
- Gesundheitstraining
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Krankengymnastik/ Bewegungstherapie

## 7.3 Rehabilitationskliniken

Aufgabe der Reha-Kliniken ist es, Menschen mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates zu helfen und ihre Leiden zu lindern. So sollen durch gezielte Rehabilitationskonzepte verloren gegangene Fähigkeiten zurück gewonnen werden. Ziel ist es, Menschen in ihrem bisherigen Lebensbereich einzugliedern und so die Erwerbsfähigkeit wieder zu erlangen.

## Reha-Zentrum Bad Salzuflen

**Klinik Lipperland**
**Klinik Am Lietholz**
Am Ostpark 1
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 6 20

## Salzetalklinik

**Zentrum für onkologische und orthhopädische Rehabilitation**
Alte Vlothoer Straße 1
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 1 86-0
Fax (0 52 22) 1 86-39 87
info@salzetalklinik.de

# SinfoL Senioreninformationsdienst Lippe – Schötmar –

Bad Salzuflen · Lippeservice · NBS

**Unsere gemeinsamen Ziele:**

- Lebensqualität und Sicherheit für ältere Menschen in der häuslichen Umgebung erhalten und ermöglichen.
- Unterstützung bei dem Wunsch, so lange wie möglich ein selbständiges Leben in der gewohnten Umgebung zu führen.
- Bei Bedarf können weitere Kontakte hergestellt werden, z.B. zur Wohnberatung, zur Pflegeberatung oder zu Pflegestützpunkten.

Im Senioreninformationsdienst engagieren sich gemeinsam der Kreis Lippe und das NBS (Netzwerk für Behinderte und Senioren in der Stadt Bad Salzuflen). Er ist das Bindeglied zwischen den schon bestehenden vielfältigen Angeboten der Seniorenarbeit in der Gemeinde und dem Kreis Lippe sowie den Bürgerinnen und Bürgern zu Hause.

Viele dieser Angebote sind oftmals gar nicht bekannt. Darum möchten wir, mit Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Seniorinnen und Senioren in ihrer häuslichen Umgebung aufsuchen, ihre gesellschaftliche Einbindung fördern, den Auf- und Ausbau sozialer Beziehungen unterstützen und so eine Vereinsamung verhindern.

Das Wohnquartier wird mit zunehmendem Alter, auch aufgrund geringerer Mobilität, zum Lebensmittelpunkt. Die Wohnung hat eine zentrale Bedeutung für Selbstständigkeit und Alltagsgestaltung, Wohlgefühl und Lebensqualität. Außerdem bietet das Wohnen zu Hause eine wesentliche Voraussetzung für generationsübergreifende Begegnungen und den Erhalt sozialer Kontakte.

**Der Senioreninformationsdienst steht Seniorinnen und Senioren vor Ort zur Seite!**

Während eines Besuches berichten die Ehrenamtlichen über Aktionen, Freizeit- und Unterstützungsmöglichkeiten im Ort und der Region. In einer Informationsmappe sind die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten noch einmal enthalten.

**Ihre Ansprechpartner/innen**

Lippeservice

**Kreis Lippe**
Michaela Ottemeier
Tel. (05231) 624400
m.ottemeier@kreis-lippe.de

NBS

**NBS Netzwerk**
Ralf Gronemeier
Tel. (05222) 96 29 65-40
info@nbs-ev-badsalzuflen.de

## MEDIAN Kliniken Bad Salzuflen

**Klinik am Burggraben**
Alte Vlothoer Straße 47 - 4 9
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 37-0
Fax (0 52 22) 37-44 40

**Klinik Flachsheide**
Rehabilitationsklinik für Neurologie und Psychosomatik
Forsthausweg 1
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 39 80
Fax (0 52 22) 39 88 04

### 7.4 Geriatrische Klinik

Die Geriatrie ist die Lehre von Krankheiten des alternden Menschen. Dies betrifft vor allem Probleme aus den Bereichen der Inneren Medizin, der Orthopädie, Neurologie und Psychiatrie.
Das Leistungsspektrum umfasst im medizinischen Bereich eine auf Ältere abgestimmte Behandlung von Erkrankungen aus den Gebieten: Innere Medizin, Neurologie, Allgemein- und Unfallchirugie.
**Vorwiegende Behandlung von**

• funktionelle Verschlechterungen bei chronischen Erkrankungen
• Zustand nach Schlaganfall
• Erkrankungen des Bewegungsapparates
• Stürze mit und ohne Frakturen
• Neurologische Krankheitsbilder mit Bewegungsstörungen (z.B. Parkinsonsyndrom)
• Hirnleistungsstörungen (leichte Formen)
• Verzögerte Genesung nach schweren Erkrankungen oder Operationen
• Zustand nach Amputationen

**Ziele der Behandlung**
• Wiederherstellung oder Verbesserung
Ihrer Alltagskompetenz und Selbsthilfefähigkeit
• Verhinderung und Verminderung derPflegebedürftigkeit
• Vermeidung und Verkürzung vollstationärer Krankenhausbehandlungen

➡➡ **Stationär**

## Klinikum Lippe Lemgo

Rintelner Straße 85
32567 Lemgo
Tel. (0 52 61) 2 60
Fax (0 52 61) 26 42 80

### Tagesklinik

Die Geriatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung, die unter ständiger ärztlicher Betreuung steht.
Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten, einschließlich des Fahrdienstes. Die Tagesklinik in Bad Salzuflen verfügt über 16 Behandlungsplätze,
in der Tagesklinik Lemgo stehen 10 Plätze zur Verfügung.

- **Gesundheitszentrum Bad Salzuflen**
  Heldmanstr. 45
  32105 Bad Salzuflen
  Tel.(0 52 22) 98 20
  Fax(0 52 22) 9 82 41 12
- **Klinikum Lippe Lemgo**
  Rintelner Straße 85
  32657 Lemgo
  Tel. (05261) 26-5075
  Fax (05261) 26-4778

## 7.5 Palliativmedizin

Das Klinikum Lippe verfügt über eine Palliativeinheit. Zusätzlich haben das Klinikum Lippe und Diakonie ambulant den ambulanten Palliativ-Pflegedienst Lippe gegründet. Menschliche Nähe, kompetente Versorgung und ein würdiges Leben in gewohnter Umgebung zu Hause bis zum Abschied nehmen, das ist das Ziel dieses Dienstes.

- **Intensiv und Palliativ-Pflegedienst Lippe**
  Röntgenstraße 16
  32756 Detmold
  Tel. (0 52 31) 9 10 21 51
  Fax (0 52 32) 2 22 87

Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold
Tel 05231.9102151 | 24h-Rufnummer 0176.111 555 99

INTENSIV PALLIATIV
PFLEGEDIENST LIPPE

Leben zu Hause –
bis zum Abschiednehmen

Die Begleitung, Betreuung und Versorgung schwerkranker und sterbender Patienten sind eine unserer wichtigsten Aufgaben. Wir wissen, dass eine gute Fürsorge und die Geborgenheit in der gewohnten Umgebung wesentlich zur Lebensqualität schwerkranker Menschen beitragen. Ängste nehmen, Schmerzen und Atemnot lindern, zuhören und einfach da sein – der Respekt gegenüber den individuellen Bedürfnissen und Wünschen unserer Patienten und ihrer Angehörigen ist die Basis unseres Handelns.

www.diakonie-ambulant.com

# 8. Sozialleistungen

## 8.1 Rente

### ➡➡ Rentenantrag

Ab einem bestimmten Lebensalter oder einer bestimmten Lebenssituation
kann eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch genommen werden.
Die Hinterbliebenenrente wird beim Tode des Ehegatten gezahlt.
Eine Rente wegen Erwerbsminderung kann beantragt werden, wenn wegen Krankheit oder Behinderung nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr gearbeitet werden kann.
Die Rentenzahlung erfolgt nur nach einem schriftlichen Antrag bei den Versicherungsämtern der Stadt- und Gemeindeverwaltungen oder den Rentenversicherungsträgern, bzw. deren ehrenamtlichen Versichertenältesten.

### ➡➡ Hilfe und Beratung zum Thema Rentenversicherung

Auskunft, Beratung, Kontenklärung und Rentenantrag der gesetzlichen Rentenversicherung bei:

### ■ Rentenberatung der Stadt Bad Salzuflen

Rathaus• EG, Zimmer E 22 + 23
Rudolph-Brandes-Allee 19
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 52-4 24,-4 22
Fax (0 52 22) 9 52-8 84 22
Öffnungszeiten (Termin erforderl.):

| | |
|---|---|
| Mo - Mi | 08.00 bis 12.00 Uhr<br>14.00 bis 18.00 Uhr |
| Do | 08.00 bis 12.00 Uhr<br>14.00 bis 17.30 Uhr |
| Fr | 08.00 bis 12.00 Uhr |

## Sonstige Helfer für Fragen der Rentenermittlung

### Versichertenältester

Günter Kleinpenning
Bergstraße 84
32108 Bad Salzuflen
Tel.: (05222) 96 24 24
Mobil: 0170 31 33 214
Email:
gkleinpenning1@teleos-web.de

Antragsbearbeitung für DRV-Westfalen, DRV-Bund und Knappschaft.

Termine nach Vereinbarung.
Folgende Bürozeiten stehen zur Verfügung:

Freitag: 10.00 -12.00 Uhr

Sollte es Ihnen aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht möglich sein vorbei zu kommen, können Sie auch einen Termin in Ihrem häuslichen Umfeld vereinbaren:
Mo - Sa 10.00-20.00 Uhr

### Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Bund

Christel Engelhardt
Telefon: (05222) 8 07 41 46
Mobil: (0162) 4 69 54 81
Email: rcengelhardt@web.de

Die Beratung findet nach vorheriger Terminvereinbarung unter der angegebenen Telefonnummer oder Email-Adresse statt.

### Versteuerung von Rentenzahlungen

Ein Rentner ist zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, wenn er mit seinem gesamten zu versteuernden Einkünften den jährlichen Grundfreibetrag in Höhe von 8.004,- € übersteigt. Bei Ehepaaren beträgt der Grundfreibetrag 16.008,- €.
Zu den Einkünften zählen private und gesetzliche Renten, Miet- und Kapitaleinnahmen und vieles mehr.
Nachfolgende Tabelle regelt den anzurechnenden Freibetrag der Rente, ausgerichtet nach dem Renteneintrittsalter:

| Renteneintrittsjahr | Freibetrag für Rentner |
|---|---|
| bis 2005 | 50 % |
| 2006 | 48 % |
| 2007 | 46 % |
| 2008 | 44 % |
| 2009 | 42 % |
| 2010 | 40 % |
| (je weiteres Jahr) | - 2 % |
| 2020 | 20 % |
| 2021 | 19 % |
| (je weiteres Jahr) | - 1 % |
| 2040 | 0% |

## 8.2 Krankenversicherung

Das Leistungspaket der einzelnen Krankenkassen ist sehr unterschiedlich.
Neben der Kostenübernahme der ärztlichen Versorgung und Medikation werden vielfach auch Informationen, Kurse und Seminare zu unterschiedlichen Themenbereichen der gesundheitlichen Vorsorge angeboten. Informieren Sie sich bei Interesse bei Ihrer zuständigen Krankenkasse über deren Leistungsangebot.

## 8.3 Leistungen der Pflegeversicherung

**Pflegesachleistungen nach § 36 SGB XI (seit 1. Januar 2022)**

| | |
|---|---|
| **Pflegegrad 1** | **kein Anspruch, jedoch Einsatz des Entlastungsbetrages von 125 € möglich** |
| **Pflegegrad 2** | **724 €** |
| **Pflegegrad 3** | **1363 €** |
| **Pflegegrad 4** | **1693 €** |
| **Pflegegrad 5** | **2095 €** |

## Häusliche Pflege: Pflegegeld

**Pflegegeld (z.B. für Angehörige oder selbst beschaffte Pflegehilfen) nach §37 SGB XI**

| | |
|---|---|
| Pflegegrad 1 | - |
| Pflegegrad 2 | 316 € |
| Pflegegrad 3 | 545 € |
| Pflegegrad 4 | 728 € |
| Pflegegrad 5 | 901 € |

## Verhinderungspflege

Die Verhinderungspflege kann im Heim oder häuslichen Bereich erbracht werden. Es bestehen die Möglichkeiten der Stunden-, Tage-und Wochen-Abrechnung. Im Jahr stehen max. 1.612,- € für die Pflegegrade 2 - 5 zur Verfügung.

## Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege kann nur im Heim erbracht werden.
Die Erstattung für Pflegeaufwendungen liegt bei den Pflegegraden 2 bis 5 bei maximal 1.612,- €
(bis zu 8 Wochen pro Kalenderjahr).

## Teilstationäre Tages- und Nachtpflege

Erstattungsbeträge maximal pro Monat:

- bei Pflegegrad 1 = 125,- €
(einsetzbarer Entlastungsbetrag)
- bei Pflegegrad 2 = 689,- €
- bei Pflegegrad 3 = 1298,- €
- bei Pflegegrad 4 = 1612,- €
- bei Pflegegrad 5 = 1995,- €

## Leistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz

Zusätzliche Betreuungsleistungen bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (z.B. dementielle Erkrankung) stehen in Höhe von 125,-€ monatlich für die Inanspruchnahme niedrigschwelliger Betreuungsangebote ab Pflegegrad 1 zur Verfügung. Nicht verbrauchte Beträge werden auf das folgende Jahr übertragen. Diese verfallen am 30.06. des Folgejahres.

### Pflege in vollstationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Die Pflegekasse übernimmt nur 10 % des vereinbarten Heimentgelts, maximal bis zu 266,-€ pro Monat. bei Pflegegrad 2-5

### Hilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind

Für Verbrauchsmittel wie Inkontinenz-artikel werden bis zu 40,-€ monatlich bewilligt.

### Technische Hilfsmittel

das sind sogenannte langlebige Hilfsmittel wie zum Beispiel Pflegebetten, Rollatoren oder Hausnotrufgeräte. Sie werden meist leihweise zur Verfügung gestellt, so dass dann auch keine Zuzahlung fällig wird (wer Hilfsmittel ohne zwingenden Grund nicht leih-weise haben möchte, muss dann das Hilfsmittel selbst komplett bezahlen). Sonst sind für die technischen Pflegehilfsmittel Zuzahlungen in Höhe von 10 % der Kosten des Hilfsmittels, jedoch maximal 25 € pro Hilfsmittel zu bezahlen (dabei gelten auch hier die Zuzahlungsgrenzen wie in der Krankenversicherung).

### Wohnraumanpassung

Zu pflegebedingten Umbaumaß - nahmen in der Wohnung können Zuschüsse bis zu 4.000 ,- € je Maßnahme beantragt werden.

## 8.4 Sozialhilfe

Personen, die ihren Lebensunter-halt aufgrund ihres Einkommens oder Vermögens nicht aufbringen können, haben u. U. Anspruch auf Sozialhilfe. Ab Erreichen der Regelaltersgrenze (67Jahre, bei Personen die vor dem 1. Januar 1947 geboren wurden, 65 Jahre) oder bei dauerhafter voller Erwerbs-minderung auf Grundsicherung nach dem SGB XII. Auskünfte und Anträge bei der Sozialverwaltung der Stadt Bad Salzuflen,
Tel. (0 52 22) 9 52-4 88.

## 8.5 Wohngeld

Bis zu gewissen Einkommens-grenzen haben Personen u. U. Anspruch auf Wohngeld.
Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers.
Lastenzuschuss für den Eigen-tümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Auskünfte und Anträge bei der Sozial-verwaltung der Stadt Bad Salzuflen,
Tel. (0 52 22) 95 24 88.

## 8.6 Vergünstigungen und finanzielle Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Neben Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung und Telefonvergünstigungen gibt es für Menschen mit Behinderungen noch weitere Hilfen:

- Vergünstigungen /Freifahrten in Bus und Bahn
- Ermäßigung bei der Kraftfahrzeugsteuer
- Sonderparkerlaubnis
- Freibeträge bei Lohn- und Einkommenssteuer, sowie bei der Berechnung des Wohngeldes

Viele Vergünstigungen/Rechte gewährt der Schwerbehindertenausweis.
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 % zuerkannt wurde. Die Bürgerberatung im Bad Salzufler Rathaus, Rudolf-Brandes-Allee 19, hilft und berät Sie bei der Beantragung des Schwerbehindertenausweises. Die Kreisverwaltung in Lippe entscheidet über die Anträge.

### ➡➡ Pauschale für außergewöhnliche Belastungen bei Menschen mit Behinderung

Schwerbehinderte und Eltern von schwerbehinderten Kindern können auf der Lohnsteuerkarte einen Freibetrag eintragen lassen. Die Höhe des Freibetrages (Pauschale zum Ausgleich außergewöhnlicher Belastungen) hängt vom Grad der Behinderung (GdB) ab.

## 8.7 Schwerbehindertenausweis (Nachteilsausgleich)

Um bestimmte Rechte in Anspruch nehmen zu können, müssen besondere Merkzeichen im Ausweis eingetragen werden:

**G:** Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erhebl. eingeschränkt
**aG:** Außergewöhnl. gehbehindert
**H:** Hilflos
**Bl:** Blind
**G:** Gehörlos
**B:** Notwendigkeit einer Begleitperson
**RF:** Rundfunkgebührenbefreiung, Telefongebührenermäßigung

# 9. Wohnen

Viele Menschen möchten in den eigenen vier Wänden leben. Um dieses Ziel zu erreichen, richten wir im laufe des Lebens die Wohnsituation
ganz selbstverständlich nach unserer Lebensphase aus.
Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten auch im Alter, bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit die eigene Wohnsituation an die neue Lebenssituation anzu-passen.

## 9.1 Wohnberatung

Der Kreis Lippe und die Pflege - kassen fördern das Angebot der Wohnberatung in Trägerschaft des Kreises Lippe.Die Wohn-beratung

- ist anbieterneutral und unabhängig und Ansprech-partner für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet Lippe
- informiert im Rahmen von Hausbesuchen, welche Ver-änderungen in der Wohnung sinnvoll und umsetzbar sind
- erstellt bei Bedarf konkrete Umbauplanungen
- führt Gespräche mit Ver-mietern, Handwerkern und anderen Beteiligten und vermittelt gegebenenfalls ergänzende Hilfen.
- informiert über Fördermöglichkeiten und hilft bei der An-tragsstellung von Zuschüssen zur Wohnraum-anpassung
- bietet eine kontinuierliche Maßnahmenbegleitung vom Erstkontakt bis zum Abschluss der Maßnahme
- informiert selbstverständlich auch über neue Wohnmöglichkeiten wie gemeinschaftliches oder quartiersbezogenes Wohnen, Service-Wohnen, Betreutes Wohnen oder Wohnen bei Hilfe-und Pflegebedarf.

### ■ Wohnberatung Kreis Lippe

Beratungsstelle Detmold
Wohnberatung
Ulla Trumann
Tel. (0 52 31) 622-330
Petra Jürgens
Tel:(0 52 31) 622-331
Felix-Fechenbach-Str. 5
32756 Detmold

Öffnungszeiten
(Terminvereinbarung erforderlich):

| | |
|---|---|
| Mo. | 09.00 bis 13.00 Uhr |
| Di | geschlossen |
| Mi. | geschlossen |
| Do. | 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Fr. | geschlossen |

## 9.2 Seniorengerechtes, barrierefreies oder rollstuhlgerechtes Wohnen

Wenn Ihre Wohnung den Erfordernissen des Alters oder Ihrer gesundheitlichen Situation nicht entspricht und eine Wohnraumanpassung nicht möglich ist, können Sie über einen Umzug in eine seniorengerechte, barrierefreie oder rollstuhlgerechte Wohnung nachdenken.
Hierbei sollte es sich um eine abgeschlossene Wohnung handeln, die durch Lage, Grundrissund Ausstattung Ihren besonderen Wohnbedürfnissen entspricht.

Zu unterscheiden ist zwischen ,,klassischen" Altenwohnungen, barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen. Während Altenwohnungen weniger über einen baulichen Standard als über die Mieterzielgruppe „Ältere Menschen mit geringem Einkommen" definiert sind, stehen bei barrierefreien und rollstuhlgerechten Wohnungen bauliche Kriterien in Anlehnung an die DIN-Norm 18025 Wohnungen für Rollstuhlbenutzer (DIN 18025-1) und barrierefreie Wohnungen (DIN 18025-2) im Vordergrund.
Eine solche Wohnung sollte nach Möglichkeit bieten:

Der Rampenfachmann für Kunststofframpen

**FroRamp Handelsagentur UG**
Bachstraße 12
33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208-91 36 65
Fax.: 05208- 91 36 43
Email.: info@froramp.de www.froramp.de

stufenlosen Zugang zum Haus bzw. zur Wohnung (Rampe oder Fahrstuhl)
• möglichst keine Schwellen (wenn, dann nicht über 2 cm)
• Türenbreite mind. 80 cm (Hauseingangstür und Wohnungstür
• 90 cm, möglichst mit Weitwinkel-spion)
• barrierefreies Bad mit boden-gleicher Dusche und ausreichend Bewegungsfläche vor der Bade-einrichtung
• Bedienungselemente (z.B. Lichtschalter)
sollten auch im Sitzen erreichbar sein
• ausreichend Bewegungsfläche in der Küche
• Telefonanschluss möglichst im Wohn- und Schlafzimmer
• Hausnotrufanlage
Sind entsprechende Wohnungen mit öffentlichen Mitteln gefördert, darf die Miete einen bestimmten Höchstbetrag nicht übersteigen. Um solche öffentlich geförderte Wohnung mieten zu können, benötigt man einen Wohnberechtigungsschein (WBS), den Sie bei der Stadtverwaltung Bad Salzuflen erhalten.

Bei frei finanzierten Wohnungen liefert der örtliche Mietspiegel Anhaltspunkte bezüglich der Mietpreisobergrenzen.

## 9.3 Wohnberechtigungsschein

Für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (,,Sozialwohnung") ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Diesen erhalten Sie bei der Stadt Bad Salzuflen. Voraussetzung für die Ausstellung eines Wohnberechtigungs-scheins (WBS) ist die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen.
Die Berechnung hängt von den individuellen Einkommens- und Vermögensverhältnissen ab.
Sie benötigen die folgenden Unterlagen:
• Antragsformular
• Nachweis über Ihre Einkommensverhältnisse
Die Gebühr der Ausstellung beträgt bis zu 15,-€ je nach Einkommen und Förderweg der Wohnung.

## Fachdienst Bürgerservice und Soziales

Rathaus I Abt. Sozialverwaltung
Anette Rosemeier (EG, Zi E.14)
Rudolph-Brandes-Allee 19
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 52-3 95
Fax (0 52 22) 9 52-8 83 95
a.rosemeier@bad-salzuflen.de
Öffungszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo-Mi | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Do | 14.00 - 17.30 Uhr |
| Fr | 08.00 - 12.00 Uhr |

Auskünfte zu geplanten oder im Bau befindlichen öffentlich geförderten Seniorenwohnungen erhalten Sie beim Kreis Lippe.

## Kreis Lippe

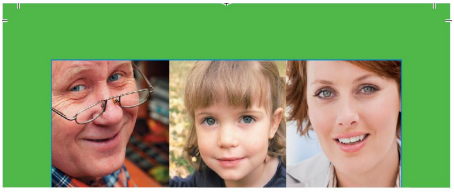
Wohnugsbauförderung
Herr Rosien
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold
Tel. (0 52 31) 6 26 62

## 9.4 Barrierefreies Wohnen

Informationen zum barrierefreien Wohnen am „Schötmarschen Tor" an der Oerlinghauserstraße und am Domänenweg in Schötmar erhalten Sie bei:

## Wohnbau Lemgo eG

Kim Luisa Schmidt
Tel.(0 52 61) 25 99 29
schmidt@wohnbau-lemgo.de



**gut und sicher wohnen.**

**Hier wohne ich, wie ich es mag!**

Mit der Wohnbau Lemgo eG sind Sie immer auf der richtigen Seite. Wir bieten als größter Vermieter in Lippe hochwertigen Wohnraum für alle Generationen – und das zu fairen Mieten und mit einem verlässlichen Service!

Mehr Infos: www.wohnbau-lemgo.de

WOHNBAU LEMGO eG

## 9.5 Wohnen mit Service/ Betreutes Wohnen

Die Frage, ob die eigene Wohnung auch im Alter oder bei körperlicher Behinderung den Bedürfnissen entspricht, stellt sich irgendwann jedem. Wenn die baulichen Gegebenheiten der bisherigen Wohnung nicht umzugestalten sind, dann sollte über einen Wechsel in eineandere Umgebung nachgedacht werden.
,,Wohnen mit Service" oder „Betreutes Wohnen" bieten die Vorteile einer altersgerechten und barrierefrei gestalteten Wohnung in Kombination mit einem Service-angebot.
Es werden neben einer sozialen Anlaufstelle Dienstleistungen vor Ort angeboten, die bei Bedarf abgerufen werden können und nur dann auch bezahlt werden müssen. Nicht zu unterschätzen ist zudem die Möglichkeit, mit anderen gleich-altrigen Menschen soziale Kontakte aufzubauen, wie z.B. beim Angebot von Freizeitaktivitäten, um damit der Vereinsamung zu entgehen.
Diese Wohnformen gibt es in sehr unterschiedlichen Kombinationen:

- angebunden an ein Alten- oder Pflegeheim, einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft, einem Quartiersstützpunkt, einem Nachbarschaftstreff, so dass Leistungen und Angebote dieser Einrichtungen mitgenutzt werden können
- Wohnungsanlagen, deren Service ein sozialer oder pflegerischer Dienstleister übernimmt mit Ansprechstellen in der Anlage

Da die Leistungspakete der einzelnen Einrichtungen in Angebot und Preis recht unterschiedlich sind, empfiehlt sich vor Abschluss des Miet-vertrages eine genaue Prüfung. Einige Punkte, auf die Sie achten sollten:

- **Wohnung/Wohnanlage und Umfeld**

Sind die Wohnungen und die Wohnanlage barrierefrei gestaltet und auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet, z.B. Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe, Anbindung an Bus/ Bahn, gibt es PKW-Stellplätze, sind Haustiere erlaubt?

**• Grundleistungen**
Was enthält der Grundservice? Ist ein Hausmeisterservice vorhanden und/oder eine Notrufanlage? - wie ist diese besetzt? Gibt es Kontaktpersonen, die persönliche Hilfestellung leisten und weitere Dienstleistungen vermitteln? Wann und in welchem Umfang ist die Betreuungsperson für Sie da? Gibt es Gemeinschaftseinrichtungen bzw. Angebote zur Förderung sozialerKontakte?

**• Wahlleistungen**
Welche Dienstleistungen sind abrufbar (z.B. Mahlzeiten-, Wäschedienst, Wohnungsreinigung, Handwerkerdienstleistungen in der Wohnung)? Besteht Wahlfreiheit bei der Auswahl der Leistungen und Hilfen? Ist bei Pflegebedürftigkeit oder Demenz ein Umzug in ein Heim erforderlich?

**• Vertragsgestaltung**
Welches Leistungsangebot beinhaltet
der Preis? Sind die Kosten überprüfbar und den einzelnen Leistungsbereichen zuzuordnen? Sowohl der Mietvertrag als auch der Betreuungs-/Servicevertrag sollte das gesamte Angebot transparent und detailliert darstellen! Sie könnensich auch bei Ihrer Wohngeldstelle nach finanziellen Beihilfen, bzw. einem Mietzuschuss, erkundigen. Bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung sollten Sie sich ausführlich beraten lassen!

### ■ Ev. Stift zu Wüsten
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 39 70
Fax (0 52 22) 3 97 99 99
info@stiftler.de

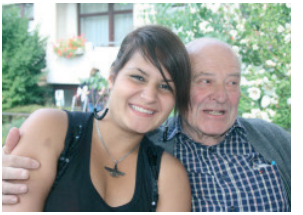
### ■ Seniorenresidenz Parkstraße
Parkstraße 11 - 15
32105 Bad Salzuflen
Tel. (05222) 9600 591

### ■ Wohnstift am Vierenberg e.V.
Alte Vlothoer Straße 45 - 51
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 3 69 08-0
Fax (0 52 22) 3 99 08-1 00
ambulanter-dienst-vierenberg@
t-online.de

# Seniorenwohnanlage Buchenhof

Riestestraße 2 + 4
32105 Bad Salzuflen

- vier Häuser auf einem 10.000 qm großen Grundstück
- Pflegeheim mit Einzel- und Doppelzimmern
- Betreutes Wohnen mit Appartements bis 56 qm
- große barrierefreie Gartenanlage
- vielfältige Beschäftigungs-angebote
- eigene Küche, tägliche Menüwahl, offener Mittagstisch
- Kurzzeitpflege möglich



**Wir beraten Sie gerne!**

**Telefon: 0 52 22 / 93 30**

**www.buchenhof-bs.de**

■ **Seniorenwohnanlage Buchenhof**
Riestestr. 2+4
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 93 30
Fax (0 52 22) 93 33 50
www.altenheim-buchenhof.de
p.hansen@altenheim-buchenhof.de

■ **Grünau-Heidequell**
im Evangelischen Johanneswerk e.V.
Mittelstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 94 71-0
Fax (0 52 22) 94 71-0
gruenau-heidequell@johanneswerk.de

## 9.6 Neue Wohnformen

Zunehmend an Bedeutung gewinnen auch in Lippe Angebote des gemeinschaftlichen Wohnens und ambulant betreute Wohngemeinschaften oder Pflegewohngemeinschaften - oftmals kurz zusammengefasst unter dem Schlagwort „Neue Wohnformen". Was verbirgt sich genau dahinter? Zentral ist zunächst die Unterscheidung zwischen der jeweiligen Zielgruppe, orientiert am Grad des individuellen Hilfebedarfs oder die jeweilige ,,Organisationsform': selbstorganisiert durch Bewohner oder initiiert durch professionelle Anbieter.

## 9.7 Ambulant betreute Wohngemeinschaften / Pflegewohngemeinschaften

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind auf Menschen ausgerichtet, die aufgrund ihres Hilfe und Pflegebedarfs nicht mehr zu Hause versorgt werden können oder wollen. Denkbar ist auch eine konzeptionelle Ausrichtung speziell für demenzkranke Menschen.
„Träger" dieser Angebote sind in der Regel Wohnungsbau-Gesellschaften in Kombination mit einem sozialen Dienstleister.
Meistens leben dort 6 - 12 ältere Personen in einem Haus oder einer Wohnung zusammen.
Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat einen eigenen Wohn- und Schlafbereich. Zusätzlich werden Küche und weitere Räume gemeinsam genutzt. Kerngedanke der ambulant betreuten Wohngemeinschaften ist die gemeinsame Organisation und Finanzierung des Alltags. Ziel ist es, einen möglichst normalen Tagesablauf im Sinne der Bedürfnisse der Bewohner/-innen zu gewährleisten. Diese werden bei der Tagesgestaltung und Pflege

durch hauswirtschaftlich und pflegerisch geschultes Personal unterstützt. Auch in der Nacht ist jemand erreichbar. Rechtlich haben die Bewohner/-innen einen Mieterstatus. Deshalb ist eine vertragliche Trennung zwischen Vermieter und Betreuungs- bzw. Pflegeanbieter erforderlich. Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind in Kombination mit einem Nachbarschaftszentrum in Lippe in verschiedenen Projekten Kern sogenannter „Quartierskonzepte". Diese möchten über unterschiedliche Angebote eine umfassende Versorgungssicherheit im Quartier - auch bei schwerer Pflegebedürftigkeit - für die gesamte Bewohnerschaft eines Wohnviertels bieten.

## 9.8 Selbstorganisierte gemeinschaftliche Wohnformen

Von diesen „professionell" organisierten Angeboten zu unterscheiden sind gemeinschaftliche Wohnformen, bei denen der Aspekt der „Pflege" weit weniger im Vordergrund steht. Gemeint sind Haus- und Seniorenwohngemeinschaften oder auch Formen des Mehrgenerationenwohnens.
Diese Projekte sind oftmals "selbstorganisiert" durch Privatpersonen oder Bewohnervereine. Gemeinsam ist diesen Projekten der Wunsch eines selbstbestimmten Lebens und Wohnens in einer Gemeinschaft. Neue Wohnformen in Ihrer Nähe:

### ■ Wohnquartier am Asenberg

An der Landwehr 8
32107 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 98 33 31

### ■ Wohnprojekt Buntes Haus

Andrea Müller
Ahornstraße 32
32108 Bad Sa lzuflen
Tel. (0 52 22) 8 22 13
amue47@aol.com

## Altes Logierhaus

Senioren-Hausgemeinschaft
in der Lietholzstr. 12.
AWO Bezirksverband
Ostwestfalen-Lippe e.V.
Herr Ferdi Durmus
Detmolder Straße 282
33605 Bielefeld
Tel. (05 21) 9 21 6172
ferdi.durmus@awo-owl.de

## Nachbarschaftszentrum Schötmarsches Tor

Oerlinghauser Str. 43
32108 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 99 95 40
gisela.burkhardt@diakonie-bs.de
www.diakonie-bs.de

## 9.9 Alten und Pflegeheime in Bad Salzuflen

Alten- und Pflegeheime sind die klassische Form der Versorgung bei
Pflegebedarf. Hier bewohnen Sie ein Einzel- oder Doppelzimmer und bekommen rund um die Uhr medizinische, pflegerische, soziale und hauswirtschaftliche Versorgung, sowie ein Freizeitangebot. Die Pflegeversicherung übernimmt unter gewissen Voraussetzungen einen Teil der pflegerischen und sozialen Betreuungskosten. Ihren sonstigen Bedarf müssen Sie selber bezahlen

und/oder einen Antrag auf Hilfe zur Pflege beim zuständigen Sozialamt (Kreis Lippe) stellen. Zusätzlich gibt es noch die Möglichkeit des Pflegewohngeldes über die Einrichtung. Lassen Sie sich vor dem Einzug eingehend beraten. Hilfestellungen erhalten Sie in den Einrichtungen selber, dem Pflegestützpunkt von AOK und Kreis Lippe und bei Ihrer Pflege-kasse. In Fragen der Vermögensanrechnung und Kostenübernahme des Heimaufenthalts durch Ehepartner und Kinder erhalten Sie Auskunft beim Kreis Lippe.

## Altenzentrum Bethesda

Moltkestraße 22
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 3 65-0
Fax (0 52 22) 3 65-1 99
bethesda-sozialdienst@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de

Evangelisches
Johanneswerk

# Altenzentrum Bethesda

**Mitten im Leben – mitten in Bad Salzuflen.**

**Das Altenzentrum Bethesda liegt ruhig und zentral im Herzen von Bad Salzuflen, umrahmt von einer schönen und weitläufigen Gartenanlage. Der nahegelegene Kurpark, die Konzerthalle oder das Stadtzentrum sind gut zu Fuß erreichbar.**

- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- geschütztes Wohnen für Menschen mit Demenz
- Gästeappartements
- Menüservice
- Mittagstisch

**Altenzentrum Bethesda**
Moltkestraße 22
32105 Bad Salzuflen
johanneswerk.de

**Hausleiter Markus Bartsch-Mertens**
Tel. 05222 365 - 0, Fax: 05222 365 - 199
markus.bartsch-mertens@johanneswerk.de
**Sozialdienst**
Tel. 05222 365 - 105
**Hannah Giesen** hannah-katharina.giesen@johanneswerk.de
**Julia Rottmann** julia.rottmann@johanneswerk.de

# 9. Wohnen

## Seniorenresidenz „Am Obernberg" GmbH & Co.KG

Freiligrathstraße 11
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 61 99-0
Fax (0 52 22) 9 61 99-1 55
info@seniorenresidenz-obernberg.de

## AWO-Seniorenzentrum Feierabendhaus

Wenkenstraße 65
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 33 45-00
Fax (0 52 22) 33 45-99
feierabendhaus@awo-owl.de

## Seniorenwohnanlage Buchenhof

Riestestraße 2 + 4
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 9 33-0
Fax (0 52 22) 9 33-3 50
p.hansen@altenheim-buchenhof.de
www.altenheim-buchenhof.de

## Evangelisches Stift zu Wüsten

Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 3 97-0
Fax (0 52 22) 3 97-99 99
info@stiftler.de

## Lifecare Seniorenresidenz Hoffmannspark

Hoffmannstraße 7a
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 98 30

## Zum Bergfrieden GmbH

Heldmanstraße 196
32108 Bad Salzuflen
Tel.: (05222) 8 20 94
Fax: (05222) 8 53 97
info@zum-bergfrieden.de

## Wohn- und Pflegeheim Salzestift GmbH

Gröchteweg 112 - 114
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 36 -0
Fax (0 52 22) 36 71 10
info@maternus.de

## Stift Schötmar gGmbH

Uferstraße 22-24
32108 Bad Salzuflen
Tel.(0 52 22) 39 70
Fax(0 52 22) 3 97 99 99
info@stiftler.de

## Wir schaffen Raum zum Leben

- Wohnen und Pflege überwiegend in Einzelzimmern mit Bad
- Wohngruppen mit familiärer Atmosphäre
- Tagespflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz
- Mittagstisch für Gäste und Nachbarn · Bürger- und Erlebnispark + Café

Wenkenstraße 65 · 32105 Bad Salzuflen
Tel. (05222) 334-500
E-Mail verwaltung@feierabendhaus.de
Web www.feierabendhaus.de

Seniorenzentrum
**Feierabendhaus**

AWO

SeniorenHausgemeinschaft

# ALTES LOGIERHAUS

Selbstbestimmtes Wohnen in der Gemeinschaft

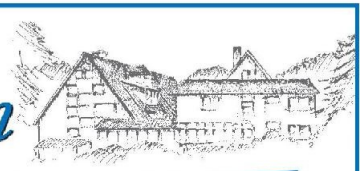
Gleich nebenan: Kurpark und Seniorenzentrum Feierabendhaus!

Ansprechpartner:
Ferdi Durmus
Tel. 0521/92 16-172
E-Mail: ferdi.durmus@awo-owl.de

Lietholzstraße 12 | 32105 Bad Salzuflen

AWO

Alten- & Pflegeheim
Zum Bergfrieden
GmbH



Pflegenote 1,0

- kleines, familiär geführtes Haus in wunderschöner Lage
- aktivierende Pflege, liebevolle Betreuung
- Kurzzeitpflege, Probewohnen

www.zum-bergfrieden.de

Heldmanstraße 196 · 32108 Bad Salzuflen · Telefon 05222 82094

Zeit gemeinsam erleben

Hoffmannstr. 7 a | 32105 Bad Salzuflen
Tel. 05222/98 30-0
hoffmannspark@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de/hoffmannspark

MediCare
Seniorenresidenz Hoffmannspark

## 9.10 Gesamt-Übersicht „Wohnen im Alter“

| Name | Ort | Telefon | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Altenzentrum Bethesda Ev. Johanneswerk e.V. | Moltkestraße 22 32105 Bad Salzuflen | (0 52 22) 3 65-0 | ✔ | ✔ | | ✔ | |
| AWO Seniorenwohnungen Bad Salzuflen | Ahornstraße 126/128 32108 Bad Salzuflen | (05 21) 9 21 62 18 | | | | ✔ | |
| AWO Seniorenwohnungen Schötmar | Kattenbrink 44/ Am Ziegelhofe 18 32108 Bad Salzuflen | (05 21) 9 21 60 | | | | ✔ | |
| „Altes Logierhaus“ | Lietholzstraße 32 32108 Bad Salzuflen | (05 21) 9 21 62 16 | | | | | ✔ |
| AWO Seniorenzentrum Feierabendhaus | Wenkenstraße 65 32105 Bad Salzuflen | (0 52 22) 33 45 10 | ✔ | ✔ | | | |
| DRK Seniorenwohnhaus Vogelsang | Vogelsang 17 32657 Lemgo | (0 52 61) 66 07 10 | | | | | ✔ |
| Ev. Stift zu Wüsten | Langenbergstraße 14 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 3 97-0 | ✔ | ✔ | ✔ | ✔ | |
| Seniorenresidenz Am Obernberg GmbH & Co.KG | Freiligrathstraße 11 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 9 61 99-0 | ✔ | | | | |
| LifeCare Seniorenresidenz Hoffmannspark | Hoffmannstraße 7a 32105 Bad Salzuflen | (0 52 22) 98 30-0 | ✔ | ✔ | | | |
| Seniorenwohnanlage Buchenhof | Riestestraße 2+4 32105 Bad Salzuflen | (0 52 22) 93 30 | ✔ | ✔ | ✔ | ✔ | |
| Wohnbau Lemgo eG | Bad Salzuflen/Lemgo | (0 52 61) 2 59 90 | | | | ✔ | |
| Wohn- und Pflegeheim Salzestift | Gröchteweg 112 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 3 67-0 | ✔ | ✔ | | | |
| Wohnquartier am Asenberg | An der Landwehr 8 32107 Bad Salzuflen | (0 52 22) 98 33 31 | | | | | ✔ |
| Wohngemeinschaft Spiegelberg | Spiegelberg 43 32657 Lemgo | (0 52 61) 66 07 10 | | | | | ✔ |
| Wohnprojekt Buntes Haus | Ahornstraße 32 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 59 53 | | | | | ✔ |
| Wohnstift am Vierenberg e.V. | Alte Vlothoer Straße 45 32105 Bad Salzuflen | (0 52 22) 36 90 80 | | | ✔ | | |
| Zum Bergfrieden GmbH | Heldmanstraße 196 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 8 20 94 | ✔ | ✔ | | | |
| Stift Schötmar | Uferstr. 22-24 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 3970 | | | ✔ | ✔ | ✔ |
| Nachbarschaftszentrum Schötmarsches Tor | Oerlinghauser Str. 43 32108 Bad Salzuflen | (0 52 22) 99 95 40 | | | | | ✔ |

**Zeichenerklärung**

1= Alten- und Pflegeheime
2= Kuzzeitpflege
3 = Betreutes Wohnen
4 = Seniorenwohnungen
5 = Wohngemeinschaften

# Wir machen uns stark

## für ältere Menschen

Evangelisches Stift zu Wüsten

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern

**Evangelisches Stift zu Wüsten**
Langenbergstraße 14
32108 Bad Salzuflen

Stift Schötmar

- Seniorenwohngemeinschaften
- Senioren-Tagespflege
- Seniorenwohnungen
- Ambulanter Pflegedienst
- Senioren-Mittagstisch

**Stift Schötmar gGmbH**
Uferstraße 22 – 24
32108 Bad Salzuflen

Sie finden alle Informationen auch online unter **www.stiftler.de.**
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: **Telefon 05222 397-0.**

**facebook.com/diestiftler**

Diakonie

## 9.11 Wohnheime für Menschen mit Handicap

### ➡➡ Menschen mit geistiger Behinderung

Die Lebenshilfe Herford bietet Wohnangebote für erwachsene Menschen mit Behinderung an. In fünf Wohnhäusern und fünf Außenwohngruppen stellen die Lebenshilfe Wohnen gGmbH und die Lebenshilfe Finkenbusch gGmbH derzeit 160 Plätze im stationären Angebot zur Verfügung.
In ganz verschiedenen Formen haben die Menschen hier die Möglichkeit, ihren Lebensmittelpunkt zu finden und ihr Leben im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbstständig zu führen.

### ■ Lebenshilfe Wohnen gGmbH Herford

Bereichsleitung Wohnen
Nina Schwerdter
Ackerstraße 31
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 9 15 31-51
Fax (0 52 21) 915 31-73
schwerdter@lebenshilfe-herford.de
www.lebenshilfe-herford.de

### ■ Stiftung Eben-Ezer in Bad Salzuflen

Hermann-Löns-Straße 14
32105 Bad Salzuflen
Informationen unter
Tel. (05 61) 2 15-41 77

# 10. Vorsorge

Es kann jeden treffen - eine Krankheit, ein Unfall und man ist nicht mehr in der Lage, seine Angelegenheiten selbst zu regeln oder bestimmte Entscheidungen zu treffen. Für einen solchen Fall gilt es, Vorsorge zu treffen. Nachfolgend werden die drei Möglichkeiten der Vorsorge skizziert. Ebenso wird das Thema „gesetzliche Betreuung" kurz erläutert.

## 10.1 Vorsorgevollmacht

Für den Fall, dass man nicht mehr selbstständig entscheiden kann, ist es wichtig, bereits im Vorfeld Menschen zu benennen, die in einem solchen Fall im Sinne des Betroffenen handeln und entscheiden sollen.
Durch eine Vorsorgevollmacht ist der Bevollmächtigte sofort handlungsbefugt. Die Entscheidung des Betreuungsgerichts, die unter Umständen mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, ist nicht erforderlich. Auch ist die Vorsorgevollmacht nicht an eine bestimmte Form gebunden. Informationen und Formulare zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsvollmachten bekommen Sie beim Kreis Lippe.
https://kreis-lippe.de/Familie-Soziales-und-Arbeit/Soziales/Soziale-Infrastrukur

## 10.2 Betreuungsvollmacht

und gesetzliche Betreuung
In der Betreuungsvollmacht kann der Vollmachtgeber die Personen bestimmen, die im Fall des Falles die gesetzliche Vertretung des Betroffenen übernehmen sollen. Ebenso kann festlegt werden, wer die gesetzliche Vertretung auf keinen Fall übernehmen darf. Anders als eine Vorsorgevollmacht führt eine Betreuungsvollmacht nicht dazu, dass der oder die Bevollmächtigte sofort handeln und entscheiden darf. Erst nach Einschaltung des Betreuungsgerichts und der sogenannten „Bestellung zum Betreuer" ist der gesetzliche Betreuer entscheidungsbefugt und kontrolliert das ordnungsgemäße Führen der Betreuung.

## 10.3 Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung dient dazu zu bestimmen, ob im Falle einer schwerwiegenden Erkrankung alles medizinisch Mögliche unternommen werden soll oder ob in bestimmten, in der Patientenverfügung genannten Situationen, lebensverlängernde Maßnahmen unterbleiben sollen.

Eine Patientenverfügung sollte ausführlich mit den Angehörigen und dem Arzt Ihres Vertrauens besprochen werden, denn der in der Patientenverfügung geäußerte Wille ist für die behandelnden Ärzte verbindlich.

Auch beim Thema Patientenverfügung bietet der Kreis Lippe Ihnen nützliche Informationen,

## 10.4 Testament

Wenn man im Falle des Ablebens ausschließen möchte, dass das gesetzliche Erbrecht mit der entsprechenden Erbfolge Berücksichtigung findet, ist zu empfehlen eine persönliche Festlegung der Vermögensverteilung in einem Testament festzulegen.

Das Testament kann für eine Person oder als gemeinschaftliches Testament erstellt werden.
Wichtig ist, dass ein gemeinschaftliches Testament nur durch Ehegatten durchgeführt werden kann.

Ein Testament kann durch einen Notar, aber auch eigenhändig erstellt werden. In diesem Fall muss der gesamte Text des Testaments vom Testierenden eigenhändig aufgeschrieben, mit Orts- und Datumsangabe versehen und unterschrieben sein. Dabei ist es ausreichend, wenn ein Ehegatte das gemeinschaftliche Testament eigenhändig schreibt, mit Orts- und Datumsangabe versieht und beide Ehegatten die Erklärung unterschreiben. Da eigenhändig errichtete Testamente oft Unklarheiten oder Fehler enthalten, ist in jedem Falle eine notarielle Beratung und Beurkundung zu empfehlen, insbesondere bei Grundstücksangelegenheiten.

## 10.5 Bestattungsvorsorge

Den Menschen, für die es wichtig ist, nach ihren Vorstellungen beerdigt zu werden, stellt sich die Frage der Finanzierung durch die Angehörigen. Hier gibt es die Möglichkeit, eigene Wünsche für die Beisetzung durch einen entsprechendenVorsorgevertrag im Voraus finanziell abzusichern.

Mit einem Bestatter können alle Fragen, individuelle Wünsche und Vorstellungen offen und vertrauensvoll besprochen werden.
Dadurch kann geregelt werden, dass:

- alle Details und Wünsche für eine Bestattung vorab festgelegt werden
- eine Gesamtkostenübersicht entsprechend der eigenen Vorstellungen erstellt wird

Details zum Bestattungs-treuhandvertrag können Sie mit dem Bestatter absprechen.

## 10.6 Dokumentenmappe

Es ist sehr sinnvoll, für den Notfall eine Dokumentenmappe zu haben,
die alle wichtigen und persönlichen Unterlagen beinhaltet, wie z.B. Testament, Vorsorgevollmachten, Geburtsurkunde u.s.w.

# Bestattungen Kramer

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Tag- und Nachtruf**
**0 52 22 / 8 15 11**

über 80 Jahre

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Rasen- oder Waldbestattung · Überführungen · Eigene Trauerkapelle
**Umfassende Beratung für die Bestattungsvorsorge**

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich über sämtliche Bestattungsformen auf allen Friedhöfen in Bad Salzuflen und in ganz Deutschland.
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Sie haben die Möglichkeit über uns, als Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
die Kosten Ihrer Bestattung im Voraus mündelsicher anzulegen.

Weitere Informationen erhalten sie unter
**www.bestattungen-kramer.de** oder besuchen Sie uns.

**Schülerstraße 22-24 · 32108 Bad Salzuflen**

## 10.7 Einbruch

Die acht goldenen Verhaltensregeln für den Schutz vor Einbruch aus der polizeilichen Beratungsbroschüre:

• Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit
• Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben, wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus
• Auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen: Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab
• Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck
• Rollläden sollten zur Nachtzeit - und keinesfalls tagsüber(!) geschlossen werden, wenn Sie nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren wollen
• Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken
• Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
• Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel (Türpaltsperre)

## 10.8 Der Enkeltrick

Immer wieder passiert es, dass ältere Menschen betrogen werden, indem ihnen vorgegaukelt wird, von einem Enkel kontaktiert zu werden, mit dem Ziel Geld oder Wertgegenstände zu ergaunern.
Hier einige Ratschläge, die helfen sollen, nicht auf falsche Enkel hereinzufallen:
• Misstrauisch werden, wenn Sie telefonisch um Geld gebeten werden
• Beenden Sie das Gespräch, wenn eine Ihnen bisher nicht persönlich bekannte Person Geld von Ihnen fordert!
• Vergewissern Sie sich, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist. Rufen Sie ihn zurück
• übergeben Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Personen
• Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen ein Anruf verdächtigt vorkommt

# 11. Mobil mit Behinderung

## 11.1 Behindertengerechte Toiletten im Stadtgebiet

Die Ausgabe von Schlüsseln für öffentliche Behindertentoiletten erfolgt im Rathaus, im Fachbereich Bürgerservice und Soziales. Berechtigte erhalten die Schlüssel gegen eine Pfandgebühr von 18,- €. Diese wird bei Rückgabe in voller Höhe erstattet.
Die Schlüssel können europaweit über 12.000-mal genutzt werden. Im Stadtgebiet finden Sie behindertengerechte Toiletten an folgenden Orten:

- Festhalle Schötmar
- Kurgastzentrum
Kurhaus
- Kur- und Stadttheater
- Lohfeld an der Wasserfuhr
- Parkhaus 1 Osterstraße
- Parkhaus 6 Herforder Straße
- Rathaus
- Salzhof
- Schlosspark Schötmar
- VitaSol
- Wandelhalle

## 11.2 Verleih in der Wandelhalle im Kurpark

Das Staatsbad Bad Salzuflen bietet einen Verleih-Service an. ausgeliehen werden können:
Fahrräder•Elektro-Fahrräder•Elektromobile•Schieberollstühle•Rollatoren

Die Rollstühle wurden mit Unterstützung des NBS e.V. angeschafft. Ausgabe ist in der Wandelhalle neben dem Trinkbrunnen. Dort erhalten Sie auch alle Information über die nach Leihdauer gestaffelte Leihgebühr, über die Höhe des Pfandes und die Möglichkeit ein GPS-Gerät ausleihen zu können.

## Tourist Information im Kurgastzentrum

Parkstraße 20
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 183 143
Bitte frühzeitig anmelden.

## 11.3 Beförderungsmöglichkeiten

## DRK Lemgo

Tel. (05 21) 32 98 98-48
Fax (05 21) 32 98 98-53
fahrtenannahme@
sozialedienste.drk.de

**Fahrtenannahme:**

| | |
|---|---|
| Mo-Fr | 7.00 bis 19.00 Uhr |
| Sa+So | 9.00 bis 14.00 Uhr |

## Taxi Plöger

Horst Plöger
Herforder Straße 4
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 5 00-50
Fax (0 52 22) 5 00-22
ploeger.hp@gmx.de

## 11.4 Busbegleiter für den Stadtbus Bad Salzuflen

Im Jahr 2003 entstand auf Initiative des NBS die Idee des sehr erfolgreichen Projektes der Busbegleitung. In Zusammenarbeit mit dem awb e.V. Bad Salzuflen, den Stadtwerken Bad Salzuflen und dem Jobcenter Lippe werden Arbeitsuchende über dieses Projekt gefördert und für den ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. Auf allen vier Linien unterstützen Busbegleiter/-innen Senioren, Menschen mit Behinderung oder Eltern mit Kinderwagen beim Ein- und Aussteigen, Tragen von schweren Einkaufstaschen oder bei der Suche nach einem Sitzplatz.

| | |
|---|---|
| Mo | 8.00 bis 14.00 Uhr |
| Di-Fr | 6.30 bis 18.30 Uhr |
| Sa | 9.00 bis 13.30 Uhr |

## 11.5 Behindertenparkplätze in Bad Salzuflen

| Straße | Lage | Anzahl |
|---|---|---|
| Rudolph-Brandes-Allee | Rathausplatz | **3** |
| Otto-Hahn-Straße | Parkplatz am Brüggenhaus | **2** |
| Am Kirchplatz | Kilianskirche Schötmar | **1** |
| Heldmanstraße | Schulzentrum Lohfeld | **4** |
| Bahnhofsstraße | Bahnhof Bad Salzuflen | **1** |
| Begakamp | Parkplatz Begabad | **3** |
| Am Herforder Tor | Deutsche Bank | **1** |
| Begastraße | Neue Apotheke | **1** |
| Friedenstraße | Ecke Gröchteweg | **1** |
| Herforder Straße | Friedhof Herforder Straße | **2** |
| Hermannstraße | Ecke Schießhofstraße | **1** |
| Ladestraße | Bahnhof Schötmar | **1** |
| Louis-Ueckermann-Weg | Bauhof/Zulassungsstelle | **1** |
| Schloßstraße | Ecke Aechternstraße | **1** |
| Untere Mühlenstraße | Am Haus Nr. 13 | **1** |
| Vlothoer Straße | Kirche in Wüsten | **1** |
| Wenkenstraße | Vor Haus Nr. 35 | **1** |
| Lange Straße | Post | **1** |
| Lange Straße | Brandes‘sche Apotheke | **1** |
| Lange Straße | Salzhof | **1** |

# NBS

## *Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior/-innen*
*in der Stadt Bad Salzuflen*

Gesundheit
Infrastruktur
Soziale Netze
Freizeit und Kultur
Generationenaustausch

Im Netzwerk Behinderte und Senioren/-innen der Stadt Bad Salzuflen NBS haben sich Einrichtungen aus dem Pflege- und Gesundheitsbereich, Senioren- und Behindertenorganisationen, sowie Selbsthilfegruppen und sonstige Initiativkreise zu den Themen Alter, Pflege und Behinderung in Bad Salzuflen zusammengeschlossen.

### Das NBS will

- Potenziale älterer Bürgerinnen und Bürger für Wirtschaft und Gesellschaft in Bad Salzuflen aktivieren.
- Lebensqualität im Alter, bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit sichern und fördern.

### Das NBS steht für

- Erfahrung als Motor für Innovationen.
- Prävention in allen Phasen des Lebenslaufs.
- Mitverantwortung und Partizipation im Alter, bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit.
- das Recht und die „Pflicht" zu lebenslangem Lernen.
- Generationensolidarität.

### Das NBS bietet

- Fachkompetenz zu den Themenfeldern Alter, Behinderung und Pflege.
- Informationen und Kontakte zu allen professionellen Einrichtungen und engagierten Gruppierungen.
- eigene Projekte zur Umsetzung der Leitgedanken.

### Das NBS sucht

- den Dialog mit Bürgern, Politik und Wirtschaft.
- aktive Menschen aus Bad Salzuflen zur Mitarbeit.

### Machen Sie mit!

**NBS Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior/innen** in der Stadt Bad Salzuflen

**Kiliansweg 7-9**
**32108 Bad Salzuflen**

**Tel.: 05222 - 962 965 40**
**Email: info@nbs-ev-badsalzuflen.de**
**Web: www.nbs-ev-badsalzuflen.de**

**Spendenkonto:**
**Sparkasse Lemgo**

**IBAN:**
**DE91 4825 0110 0007 0143 50**

# 12. Defibrillatoren-Standorte

## 12.1 Kampf dem Herztod – Hilfe durch lebensrettenden Strom

Der plötzliche Herztod ist in Deutschland die Todesursache Nummer eins außerhalb von Krankenhäusern.
In 60 bis 70 Prozent der Fälle ist das so genannte Kammern-flimmern die Ursache für den plötzlichen Herztod. Zahlreiche Studien belegen, dass durch Frühdefibrillation viele Menschen-leben gerettet werden können.
Dank großzügiger Spenden konnte die Stadt Bad Salzuflen bis jetzt einige Defibrillatoren (AEDs) anschaffen.
Dem Ersthelfer steht mit dem AED ein anwenderfreundliches und zuverlässiges Gerät zur Verfügung, das im Herznotfall problemlos eingesetzt werden kann. Die klare und eindeutige Sprachausgabe führt selbst den ungeübten Ersthelfer sicher durch die Anwendung.
Standorte der Defibrillatoren sind:

- **Tourist Information**
  im Kurgastzentrum • Parkstraße 20

- **VitaSol Therme**
  Extersche Straße 42

je nach Saison abwechselnd:

- **Hallenbad**
  Wasserfuhr 25e
- **Begabad**
  Begakamp 10

- **Brandes´sche Apotheke**
  in der Innenstadt • Am Markt 38

- **Volksbank Bad Salzuflen**
  Knetterheide - Bielefelder Straße 3
  in Holzhausen - Hauptstraße 49

**Filialen der Sparkasse Lemgo**
Schötmar • Schloßstraße 37
Knetterheide • Bielefelder Str. 38b
Sylbach • Sylbacher Straße 219

- **Vitalzentrum**
  Salinenstraße 1

- **Kurhaus**
  Parkstraße 26

- **Bürgerhalle des Rathauses**
  Rudolf-Brandes-Allee 19

Selbstverständlich ist das Personal dieser Einrichtungen im Umgang mit den Defibrillatoren geschult.

# 13. Verhalten im Notfall

Wichtig ist es, im Falle eines Hilfebedarfes möglichst die Ruhe zu bewahren und die folgenden fünf Regeln zu beachten:

**Wo** wird Hilfe benötigt? Also die Adresse des Einsatzortes.
**Was** ist passiert? Eine kurze Beschreibung der Notlage.
**Wie** groß ist der Hilfebedarf? Also die Anzahl der Verletzten, Umfang und Größe eines Feuers oder die Dringlichkeit. Diese Angaben sind wichtig, damit die angerufene Institution den Umfang und die Wichtigkeit der Notlage erkennen und entsprechende Schritte einleiten kann.
**Welche** Art der Verletzung ist erkennbar?
Sind Gefahrenquellen bei der Brandbekämpfung zu berücksichtigen (Explosions-, Personengefahr... )?
Welche Vorerkrankungen oder Einnahme von Medikamenten müssen berücksichtigt werden?
**Warten** auf Rückfragen und nicht vorher auflegen.

Wenn möglich weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein, z.B. wenn Hausnummern nur schlecht erkennbar sind oder die Helfer zu einem Hinterhaus geleitet werden müssen.

**Wichtige Telefon-Nummern**

- **Polizei 110**
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112**
- **Ärtzl. Notfalldienst 116 117**
- **Telefon-Seelsorge**
  **0800-111 0 111 oder**
  **0800-111 0 222**
- **Krisentelefon (0 52 31) 3 33 77**

# 13. Verhalten im Notfall

**Bitte selbst eintragen** (wichtige persönliche Kontaktdaten)

Ihr Hausarzt Tel.

Ihr praktischer Arzt Tel.

Ihr Zahnarzt Tel.

Ihre Apotheke Tel.

Ihr Pflegedienst Tel.

Ihre Kirchengemeinde Tel.

Tel.

Tel.

STADTWERKE
BAD SALZUFLEN

# RADGEBER

**E-BIKE VERLEIH**
*für Dich*

www.stwbs.de/radgeber

**Impressum**
**Herausgeber, Anzeigenverwaltung und V.i.S.d.P.**
NBS **I** Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior/-innen in der Stadt Bad Salzuflen
Kiliansweg 7-9
32108 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 96 29 65 40
info@nbs-ev-badsalzuflen.de
www.nbs-ev-badsalzuflen.de
Konzeption und Gestaltung
Werbeagentur Wöstenfeld GmbH &Co.KG
Grabenstraße 13
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 93 9810
info@woestenfeld-werbung.de

**Druck**
Druckerei Gerlach
Salzsiederstraße 1
32105 Bad Salzuflen
Tel. (0 52 22) 5 94 30
Fax (0 52 22) 5 82 17
**Bild- und Grafiknachweis**
Stadt Bad Salzuflen • Staatsbad Salzuflen GmbH• Kneipp Verein Bad Salzuflen-Lippe e.V. • Förderverein Zeitspende e.V., Vlotho• Urlaub & Pflege eV, Telgte• awb e.V. Bad Salzuflen • Osteoporose-Selbsthilfegruppe Bad Salzuflen e.V. • BSG Bad Salzuflen e.V .. Betreuung und Hilfe im Alltag e.V. Bad Salzuflen
Stand: Juli 2018

**Projekt "Barrierefreiheit in Bad Salzuflen"**
Ab dem 1. April 2017 hat das NBS Bad Salzuflen e.V. ein neues Projekt zum Thema Barrierefreiheit begonnen - über einen Zeitraum von knapp 2 Jahren wird zunächst mit einem Katalog von Merkmalen die aktuelle Situation zur Barrierefreiheit in der Stadt Bad Salzuflen ermittelt. Mit den ermittelten Daten können Handlungsempfehlungen bei zukünftigen Bau- oder Umbaumaßnahmen gegeben werden, um die Situation für Menschen mit aber auch ohne Behinderung zu verbessern. Auch ein Wegweiser und Ratgeber mit Informationen für Einwohner und Gäste von Bad Salzuflen zu Themen wie Parkplatzsituation, barrierefreie Zugänge oder Nutzung von Gebäuden und Wegen ist Ziel des Projektes.

Herr Peter Kobusch (der Behindertenbeauftragte der Stadt Bad Salzuflen) wird das Projekt begleiten.

Anregungen und Fragen zu diesem Thema
per mail an: info@nbs-ev-badsalzuflen.de
oder per Post an:
NBS-Netzwerk für Menschen mit Behinderung und Senior/-innen in der Stadt Bad Salzuflen
Kiliansweg 7-9
32108 Bad Salzuflen
Telefon: **05222-962 965 40**

KLINIKUM LIPPE
VON MENSCH ZU MENSCH

# Unser ganzes Können für Sie!

Das Gesundheitswesen wandelt sich – unsere Verantwortung bleibt. Hochprofessionell und mit großem Engagement kümmern wir uns um Sie. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten in den Fachkliniken an drei Standorten Spitzenmedizin und ausgezeichnete Pflege. In unserer täglichen Arbeit haben wir nur ein Ziel: Ihre Gesundheit. Jährlich behandeln wir fast 50.000 Menschen – vom Frühgeborenen bis zum Hundertjährigen.

Wichtiger Bestandteil unseres Klinikums sind die Zentren. Sie stehen für Spezialisierung, für Bündelung von Kompetenzen und individuelle Behandlungen. So erhöhen sich Ihre Heilungschancen.

Arbeit mit Herz: Menschlichkeit, Einfühlungsvermögen und Kompetenz stehen bei uns an oberster Stelle. Um Ihre Genesung kümmern sich rund 400 Ärztinnen und Ärzte sowie mehr als 1.200 Pflegerinnen und Pfleger.

**Klinikum Lippe GmbH**

Röntgenstraße 18
32756 Detmold
Tel 0 52 31 . 72-0

Rintelner Straße 85
32657 Lemgo
Tel 0 52 61 . 26-0

Heldmanstraße 45
32108 Bad Salzuflen
Tel 0 52 22 . 9 82-0

Stiftung macht's möglich

**www.klinikum-lippe.de**

Lippegesundheit

# *Gesundheit ganz nah*

## ...im Staatsbad Vitalzentrum

**Bewegung, Therapie & Wellness**

Präventionsangebote und Kursprogramme • Training im Vitalclub • Wellness-Angebote, Aquafloating, Sole-Sprudelbäder • Photo-Sole Therapie • Physio- und physikalische Therapie • Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Staatsbad **Vitalzentrum**
Salinenstraße 1 • 32105 Bad Salzuflen • ✆ (05222) 183 800 • www.staatsbad-salzuflen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 - 20.00 Uhr • Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Staatsbad Salzuflen